Golf Club®
Maria Bildhausen

GOLF & KUNST

GOLF & NATUR

MANNSCHAFTEN

TURNIERE

PUBLIC GOLF

BILDHÄUSER NEWS

2022 / 2023

RINDHOF APPARTMENTS

Ferienwohnungen am ehemaligen Sommersitz des Abtes

In absolut ruhiger und idyllische Lage liegen unsere kürzlich renovierten Appartmenthäuser "Ägidius" und "Josef". Die 10 Ferienwohnungen befinden sich nur wenige Meter entfernt von der denkmalgeschützten Klosteranlage Maria Bildhausen, dem ehemaligen Sommer- und Altersruhesitz des letzten Abtes des Zisterzienerklosters. Das rustikale Kloster- oder das moderne Golfclubrestaurant bietet Ihnen schmackhafte Speisen aus regionalen Zutaten und hausgemachte Kuchen und Torten. Urlaub in Maria Bildhausen bedeutet:

Urlaub am Fuße der wunderschönen Rhön!

Ihre gemütliche Ferienwohnung liegt am Fuße der Rhön. Es ist der perfekte Startpunkt für diverse Ausflüge in die Rhön! Ganz egal, ob zum Wandern, Biken, Langlauf oder einfach zum Seele baumeln lassen. Entdecken Sie die Rhön mit Ihrer unverblümten Schönheit, Ihren zahlreichen Hütten und Ausflugszielen.

Traumhafte Appartmentanlage für Golfliebhaber!

Freunde des Golfsports können das Übungsgelände und den 6 Loch Kurzplatz über einen eigenen, befestigten Fußweg erreichen. Sie verlassen Ihr Appartment und können direkt los legen. So steht einem "entspannten Golfurlaub" nichts mehr im Weg!

SPECIAL-ANGEBOT

ÜBERNACHTEN + GOLFEN

Rindhof

APPARTMENTS

Andreas Hartmann- Rindhof 1- 97702 Münnerstadt
TEL +49 (0)1716557964 - info@fewo-rindhof-golf.de

www.fewo-rindhof-golf.de

LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Ich freue mich, dass wir Ihnen auch in diesem Jahr wieder die „Bildhäuser News“ vorlegen können. Sie bieten eine Rückschau auf unser Clubleben, sollen angenehme Erinnerungen wachrufen und skizzieren die Pläne für das kommende Jahr.

Einen großen Raum nehmen die Berichte über die vielen wunderschönen Turniere ein. Die geschickte Auswahl der Spielformen mit Einzel- und Team-Wettbewerben, der Wegfall der Corona-Einschränkungen, das Ausbleiben von Gewittern in dem trockenen Sommer und insgesamt viel Glück mit dem Wetter sorgten für gute Beteiligung, ungestörten Ablauf und beste Stimmung bei (fast) allen Teilnehmern! Die Herrenrunde hat sich gut etabliert, der Ladies-Day hat einen deutlichen Aufschwung erfahren, die Zusammenarbeit zwischen beiden klappt hervorragend. Die abwechslungsreiche, temperaturangepasste Halfway und die hervorragende Verpflegung nach der Runde – oft durch Sponsoren unterstützt – machten die Turniere zu rundum gelungenen Veranstaltungen.

Das ist der passende Zeitpunkt für ein ganz dickes Lob an Kristina, Iwan und das ganze Gastro-Team, das uns mit Professionalität und entspannter Freundlichkeit verwöhnt hat. Wir sind froh, dass die Familie Berndt unser Clubrestaurant weiterführt, weinen aber Kristina, die sich neuen Herausforderungen stellen wird, schon ein paar Tränchen nach!

Für die Mannschaften des GC Maria Bildhausen verlief diese Saison sehr erfreulich. Lesen Sie mehr in den Berichten der Mannschafts-Captains.

Unser Platz ist gut durch den Dürresommer gekommen, ohne dass wir übermäßig viel Wasser verbraucht haben, und ist jetzt wieder wie ein Teppich. Das heißt: Unser Greenkeeping-Team hat einen tollen Job gemacht. Lesen Sie, wie sich das Programm „Golf & Natur“ entwickelt hat und welche Herausforderungen in der Platzpflege bevorstehen.

Dass der Mitgliederzuwachs nicht wie in den Vorjahren weitergehen kann, ist klar. Durch großes Engagement aller Beteiligten bei Schnupper- und Platzreifekursen sowie durch persönliche Ansprache vieler Mitglieder konnten wieder zahlreiche Neumitglieder gewonnen werden. Schnuppermitgliedschaften wurden aber nicht immer in Dauermitgliedschaften umgewandelt, wohl auch deshalb, weil ohne Corona-Beschränkungen wieder andere Aktivitäten möglich sind. Mehr dazu im entsprechenden Artikel!

Mit bewundernswertem Einsatz kümmern sich Jugendwart, Jugendausschuss und Helfer um den golferischen Nachwuchs. Lesen Sie in den Berichten über die Erfolge dieser Arbeit.

Zum Glück stellte uns Craig Hanson sein Können und seine Erfahrung auch im ablaufenden Jahr zur Verfügung und bleibt uns für die Zukunft treu! Um die Trainingsmöglichkeiten weiter zu verbessern, haben wir einen zweiten Pro verpflichtet. Er wird in diesem Heft vorgestellt.

Die Kooperation „Golfen-in-Franken“ wird immer erfolgreicher! Mehr Teilnehmer, höhere Einnahmen und wieder zwei neue Golfclubs – wir stellen die Neuen vor.

Die Erweiterung des öffentlichen Golfplatzes auf 9 Löcher ist fast vollendet. Die Eröffnung ist für Mai 2023 geplant. Familie Weigand hat hierdurch dem Golfsport in der Region weitere Möglichkeiten eröffnet. Auch sonst sorgt sie stets für weitere Verbesserungen der Anlage, wofür wir herzlich danken.

Die Kunst im Umfeld unserer Sportanlage sowie die dritte beindruckende Ausstellung im Haus Nivard ziehen immer mehr Kunstinteressierte an und bereichern auch unsere Wahrnehmung. Thomas Pfarr berichtet.

Ein herzlicher Dank geht an alle, die durch Organisation, Inserat-Akquise, Beiträge, Fotos, Ideen, Layout und handwerkliche Fertigstellung an der Erstellung dieses Clubmagazins mitgewirkt haben! Großen Dank allen Sponsoren! Schenken Sie bitte den Inseraten nicht nur beim Lesen Aufmerksamkeit! Ohne diese Unterstützung gäbe es die gedruckten „Bildhäuser News“ nicht!

Ich hoffe, ich konnte Sie neugierig machen und wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr/euer
Dr. Roland Köth

FORE WORT

INHALT

BILDHÄUSER NEWS

AUF EIN WORT
DER VORSTAND BERICHTET

3 I Fore Wort des Präsidenten
5 I Golfen in Franken, Vizepräsident
6 I Blick in die Finanzen, Schatzmeister

GOLF & KUNST
AUSSTELLUNGEN 2022

10 I Nivard III
12 I Der Skulpturenpark wächst

GOLFSPORT
DIE MANNSCHAFTEN

24 I Erste Mannschaft Herren
26 I Damen AK 50
27 I Herren AK 30 I & II
28 I Herren AK 50 I & II
30 I Herren AK 65
31 I Top 40

DIES & DAS
WAS ES SONST NOCH GAB

8 I Golf & Natur: Auszeichnung Silber
13 I Unser Freund von Loch 4
32 I Public Golf: der neue 9-Loch Platz
46 I Impressum
47 I Kontakt

CLUBLEBEN & SPORT
RUND UM DAS GOLFEN

7 I Golfen mit Behinderung
14 I Craig Hanson berichtet
15 I Michael Newell – der neue Pro
16 I Neues vom Regelfuzzy
18 I Herrengolf am Mittwoch
19 I Ladies Day
20 I Donnerstag-Senioren
23 I Platzrekord! Luca Scheublein
34 I Die Turniere - ein Rückblick

JUGEND
VON KLEINEN & GROSSEN

21 I Girls go Golf – Jette und Klaire
22 I Schulgolf
44 I Rückblick des Jugendwarts
45 I Turniere & Events

Ein weiteres Golfen in Franken Rekordjahr liegt hinter uns. Über 600 Golferinnen und Golfer haben ein Golfen-in-Franken-Spielrecht. Frequentierung und Akzeptanz für die Mitglieder und für den Golf-Club Maria Bildhausen sind als Erfolg zu bezeichnen. Alleine bei uns haben 116 Mitglieder ein Golfen in Franken Spielrecht. Insgesamt wurden in diesem Jahr auf unserem Platz über 1.600 Runden im Rahmen der GiF Kooperation gespielt.

Wenn wir zurückblicken, kamen vor der Kooperation jährlich ca. 250 Spieler/innen aus den GiF Partnerclubs auf unseren Golfplatz. Somit ist auch finanziell die Golfen in Franken Kooperation ein Erfolgskonzept für unseren Club.

REKORDJAHR
ERNEUTE ERWEITERUNG

Für das kommende Jahr haben sich zwei weitere Golfclubs unserer Kooperation angeschlossen. Mit dem Golfclub Oberfranken erweitern wir das Gebiet Richtung Osten und mit dem Golfclub Main-Spessart in den Westen. Beide Clubs freuen sich sehr, zukünftig Teil der Golfen in Franken Kooperation zu sein. Trotz der erneuten Erweiterung wird sich an den Beiträgen nichts ändern.

Wir hatten nach der Corona-Zeit hohe Ziele für die Mitgliederentwicklung. Obwohl unsere Akquise sehr gut lief und wir voraussichtlich 85 Neumitglieder begrüßen dürfen, gab es aufgrund der letzten zwei „besonderen" Jahre eine höhere Anzahl an Kündigungen, als wir dachten. Zum einen ist das der unsicheren Lage der Inflation geschuldet; einige Neumitglieder können aber auch aus verschiedenen Gründen nicht ausreichend Zeit für das Golfen aufwenden. Dennoch sind wir zufrieden, dass wir bis Jahresende vermutlich nur ein Minus von fünf Mitgliedern zu verzeichnen haben.

MITGLIEDER
NUR EIN KLEINES MINUS

Das Jahr war turbulent, mit vielen Aufgaben und Herausforderungen, die uns sicher im nächsten Jahr noch beschäftigen werden.

Jochem Kehl

LIEBE GOLFERINNEN, LIEBE GOLFER,

Nach zwei finanziell „entspannteren“ Jahren, die wir der positiven Mitgliederentwicklung zu verdanken haben, wird das nächste Jahr unseren Club finanziell fordern.

Selbstverständlich geht die aktuelle Inflation auch an uns leider nicht spurlos vorbei. Der Anstieg der Energiepreise trifft uns mindestens genauso hart wie den Durchschnittshaushalt. Dies hängt vor allem mit Material und Maschinen der Platzpflege und den mit Strom betriebenen Pumpen für die Bewässerung unserer Golfanlage zusammen. Wir sind hier seit Monaten mit allen Beteiligten im Gespräch und versuchen, die Folgen abzumildern. Jedoch wird definitiv eine deutliche Steigerung im Jahr 2023 zu erwarten sein.

Neben den gestiegenen Kosten zeigt sich zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe für das Gesamtjahr 2022 kein weiterer Mitgliederzuwachs, also auch keine Steigerung der Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen. Dies muss sich natürlich in der Umsatzplanung für das Jahr 2023 widerspiegeln.

Auch deshalb ist es mir ein Anliegen, bzgl. unserer Einnahmen zwei wichtige Punkte anzusprechen:

1. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen ab dem Jahr 2023 verstärkt in das Marketing und damit in die Sichtbarkeit des Golf-Clubs Maria Bildhausen investieren, um Neumitglieder zu gewinnen. Keine Werbekampagne kann Ihre Stimme ersetzen. Bitte sprechen Sie weiterhin in Ihrem Bekanntenkreis Freunde und Verwandte aktiv auf unser wundervolles Hobby und die stets offene Tür in unserem Club an. Ein Schnuppertag auf der Übungsanlage mit 9-LochPlatz und der Tagesausklang im Clubrestaurant oder auf der Terrasse sorgen auch in meinem Bekanntenkreis jedes Mal für Begeisterung.

2. Zu unseren Einnahmen zählen nicht nur Mitgliedsbeiträge und Spenden, sondern auch Sponsoring. Einige von Ihnen betreiben dies seit Jahren aktiv, wofür wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken. Sofern Sie noch nicht dabei sind, möchten wir Sie als Sponsor gewinnen. Wenn Sie das richtige Paket/Angebot vermissen, so können Sie sich gerne an mich direkt wenden – wir werden das Passende für Sie finden.

Vielen Dank für Ihre Lesezeit
Ihr/euer Christian Hippeli

Weil Sport uns alle verbindet,
engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe ganz besonders in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssportler:in, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

Die Sparkassen-Finanzgruppe ist der größte nichtstaatliche Sportförderer in Deutschland.

Weil‘s um mehr als Geld geht.

CAIRNS CUP ...
GOLFEN MIT BEHINDERUNG

Frank Sorber beim Cairns Cup 2022

Im Golfjahr 2022 gab es wieder Highlights im Behindertengolf. Schon im Mai startete mein persönlicher Höhepunkt, der Cairns Cup. Der für 2020 geplante Start dieses nach den Regeln des Ryder Cup ausgetragenen Tournaments wurde wegen der Pandemie zwei Mal verschoben. Jetzt war es endlich soweit und die Teams aus den USA und Europa trafen im Londoner Golfclub „The Shire" aufeinander. Für Europa waren Spieler aus England, Schottland, Irland, Portugal, den Niederlanden und Deutschland am Start – auch die Deutschen Jennifer Sräga und Christian Nachtwey.

Ein umfangreiches Programm vor und während der Turniertage machte dieses Event zu einem unvergesslichen Erlebnis. Im Vorfeld fand ein Charityturnier zugunsten von behinderten Kindern und Jugendlichen statt. Es gab attraktive Preise zu gewinnen, die von den Spielern zusammen mit ihren Clubs oder Sponsoren zur Verfügung gestellt wurden. Unser Club und Andreas Hartmann hatten mich hier mit einem tollen Paket unterstützt. Vielen Dank dafür.

Leider war es dem europäischen Team nicht möglich, dem US-Team Paroli zu bieten – der Pokal ging verdient in die USA. Der diesjährige Cairns Cup war Auftakt zu einer Serie, die analog zum Ryder Cup der Profis alle zwei Jahre abwechselnd in Europa und den USA gespielt wird. Das nächste Turnier wird voraussichtlich Anfang August 2024 im Golfresort „Eaglecrest" in der Nähe von Detroit stattfinden. Die Vorbereitungen hierfür laufen schon auf Hochtouren. Hier wird das Team Europe alles tun, um den Pokal wieder zurückzuholen.

Weitere Turniere mit internationaler Beteiligung, an denen ich teilgenommen habe, waren die Deutschen Meisterschaften in Baden-Baden, die Bayerische Meisterschaft im nahen Kitzingen sowie die Czesk Masters in Prag und die Czesk Open in Ceska Lipa. Leider konnte ich bei diesen Turnieren nur einen Platz im Mittelfeld erreichen, was den Spaß, Freunde aus vielen Ländern Europas zu treffen nicht schmälerte. Ganz besonders habe ich mich über die Teilnahme eines weiteren Spielers aus Maria Bildhausen bei den Turnieren in Tschechien gefreut. Unser Mitglied Klaus Mainberger gewann in Ceska Lipa die Bruttowertung. Im November nehme ich an den EDGA Algarve Open teil.

Ein clubinternes Highlight war die Anfrage, ob ich für die 2. Mannschaft AK50 spielen möchte. Natürlich habe ich dieses Angebot sehr gerne angenommen. Die Workshops mit Craig und die Trainings bei Tony und die gemeinsame Zeit mit den Mitspielern haben mir viel Freude bereitet und mich auch im Golf weitergebracht. Leider kam ich in dieser Saison nur ein Mal zum Einsatz, da sich viele Spieltermine mit den Turnieren, an denen ich teilgenommen habe, überschnitten. Ich hoffe, dass ich 2023 öfter dabei sein kann.

Frank Sorber

AUSZEICHNUNG
SILBER SCHON ERREICHT

Der Golfclub Maria Bildhausen beteiligt sich am Umweltprogramm „Golf und Natur“ des Deutschen Golfverbandes (DGV) und erreichte hierbei vorzeitig die Zertifizierungsstufe „Silber“.

Am 7. Juli 2021 erhielt der GC Maria Bildhausen die Urkunde der Zertifizierungsstufe „Bronze“. „Der erste Tag zu Bronze ist der erste Tag zu Silber“, sagte damals Head-Greenkeeper Frank Czarnietzki und nannte den 7. Juli 2022 als Ziel für die Auszeichnung „Silber“, ein Jahr früher als turnusgemäß vorgesehen – ein mutiges Vorhaben. Das Ziel wurde punktgenau erreicht. Hartmut Schneider, diplomierter Agraringenieur aus dem schwäbischen Dußlingen, inspiziert als Auditor des DGV die Golfanlagen nach den geforderten Kriterien. Die einzelnen Punkte seien seit der letzten Zertifizierung planmäßig und gewissenhaft abgearbeitet und bereits neue Ideen entwickelt worden. Aus dem Kriterienkatalog seien einige exemplarisch erwähnt, die einen Einblick geben, wie umfangreich die Pflege einer Golfanlage im Einklang mit der Natur ist. Die vorhandenen 20 Nistkästen wurden gesäubert und nummeriert. Dabei wurde festgestellt, dass diese vorzugsweise von Blaumeisen und Kohlmeisen bewohnt werden. Um weitere Vögel anzulocken, wurden zehn neue Nistkästen speziell an den Seen aufgehängt. Ziel sei es, so Schneider, die Ansiedelung und den Verbleib heimischer Tiere zu fördern. Fremdlinge, wie etwa Nilgänse oder auch Biber, müssten in Zaum gehalten werden. Vor allem für Insekten wurden zwei weitere Blumenwiesen angelegt und im Obstgarten Baumringe mit Blumenmischungen angesät. Für Rebhühner wurde eine Niederwildfütterung aufgestellt.

> *„Das Greenkeeper-Team hat sehr gute Arbeit geleistet und dank der guten Vorarbeit im letzten Jahr kann ich die Urkunde über die Auszeichnung in Silber bereits ein Jahr früher überreichen.“*
>
> *Hartmut Schneider, DGV*

Für Insekten, Vögel und andere Tiere ist der großzügig angelegte Golfplatz Maria Bildhausen mit seinen zahlreichen Hecken, Sträuchern, Bäumen, Wiesen und Seen ein wahres Eldorado. Sport und Natur können hier in vorbildlichen Einklang gebracht werden. Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang – so Hartmut Schneider – der Umgang mit der Platzdüngung. Diese wird mit Stickstoff auf das Nötigste beschränkt. Hier in Maria Bildhausen liege die Stickstoffdüngung, ganz zum Schutze der Natur, weit unter den Mengen, die ansonsten verwendet werden. Schneider schlug vor, einige Fairways unterschiedlich zu düngen und die Ergebnisse nach einem Jahr zu vergleichen.

Angeschafft wurde ein Greenkeeper Truemeter für die wöchentliche Messung und Dokumentation der Greens und deren Verbesserung. Großer Wert wird auch auf die Arbeitssicherheit gelegt. Dazu schult eine Fachkraft für Arbeitssicherheit die Platzpflege-Mannschaft und schaut sich gefährliche Stellen an, um die Sicherheit beim Mähen, Düngen, Schneiden von Sträuchern oder Entfernen von Ästen zu gewährleisten. Das akribische Dokumentieren aller Kriterien lobte Schneider außerdem.

Sorgen bereiten die Klimaveränderungen in der Region mit den ge-

Über die Verleihung der Zertifizierungs-Urkunde in Silber freuen sich: V. l.: Frank Czarnietzki, Hartmut Schneider, Dominik Schmitt und Andreas Nill. Foto: Anton Then

ringen Niederschlagsmengen, eine zusätzliche Herausforderung für Mensch und Natur, die besondere Reaktionen erfordern.

Nach den Worten von Frank Czarnietzki soll ein Biotop-Managementplan für die bestehenden Biotope erstellt werden, um deren Entwicklung zu beobachten und zu dokumentieren.

Ein Golfplatz hat sehr viele und vielfältige Arbeitsstellen, die von Außenstehenden gar nicht erkannt werden können. In seinem Fazit stellte der Auditor fest, dass hier am Rindhof die Umwelt bei den Greenkeepern auch bei den kleinsten Arbeiten immer im Hinterkopf sei. „Hier wird hervorragende Arbeit geleistet, vorbildlich für die Natur und den Golfsport“, sagte Schneider. Alles, was machbar sei, werde bis ins kleinste Detail durchgeführt. „Die Anlage des GC Maria Bildhausen hat trotz ihrer üppigen Größe Vorbildcharakter“, lobte Schneider. Dies sei primär das Verdienst des Platzpflege-Teams mit Frank Czarnietzki und Dominik Schmitt an der Spitze. „Macht weiter so mit diesem Engagement“, ermunterte er die verantwortlichen Greenkeeper und Clubmanager Andreas Nill. „Unser Ziel ist die Zertifizierungsstufe Gold in zwei Jahren“, sagte Andreas Nill.

> *„Ich würde mich freuen, wenn ich am 7. Juli 2024 die entsprechende Urkunde überreichen könnte, denn nach Maria Bildhausen komme ich sehr gerne.“*
>
> *Hartmut Schneider, DGV*

Anton Then

NIVARD III GOLF & KUNST

HERMAN DE VRIES
„SEIN & VERGEHEN“

Das Haus Nivard öffnete zum dritten Mal vom 25.9. bis 1.11.2022 seine Pforten für zeitgenössische Kunst.

Haben Sie sich schon einmal Gedanken darüber gemacht, was Schönheit ist? Wie ist Schönheit zu definieren? Schönheit hat mit Zuneigung zu tun. Wenn wir etwas mit Zuneigung betrachten, so offenbart es sich auf seine eigene, innerste Weise.

Wir erkennen Harmonie. Wir werden still. Diese Schönheit ist frei von Subjektivität, ohne Urteil. Schönheit, das ist der Glanz der Wahrheit, so heißt es. Und: Schönheit hat auch mit Wandel zu tun. Ein Baum in voller Blüte ist schön, weil er sich verändert , vergänglich ist.

Herman de Vries ist diesen Spuren und diesem Geheimnis sein Leben lang gefolgt. Seit über 50 Jahren lebt er mit seiner Frau Susanne in Eschenau am Fuße des Steigerwalds. Eigentlich sollte Eschenau nur eine Durchgangsstation vor Irland sein. Doch dann haben sich beide in den Wald und die sanften Hügel dort verliebt.

Der am 11. Juli 1931 in Alkmaar/Holland geborene Künstler ist ausgebildeter Gärtner und Biologe. 1954 hatte er seine erste Einzelausstellung. Seit 1961 tritt er mit einer Vielzahl von Aktivitäten im öffentlichen Raum auf. Er war einer der ersten, der mit Fundstücken und Herbarien aus der Natur arbeitete. Er präsentierte sein Land 2015 auf der Biennale in Venedig und ist heute in Museen und bedeutenden Sammlungen weltweit vertreten.

Bis Allerheiligen war die Ausstellung im historischen Haus Nivard am Rindhof zu sehen. Für den Galeristen und Kurator Thomas Pfarr sollte eben dieser christliche Feiertag in Verbindung zum Titel der Ausstellung den Abschluss bilden. Gezeigt wurden Arbeiten von de Vries von 1959 bis heute.
Die Collagen aus Fundstücken wie Laub oder Zeitungen sind die drei ältesten gezeigten Arbeiten, sogenannte collages trouvés aus den Jahren 1959 bis 1961, in denen er mit Zufall und Vergänglichkeit experimentierte. 1961 bis 1966 war Herman de Vries Mitglied der „Nul Group“, einer Gruppe holländischer Künstler, welche die Schönheit alltäglicher Dinge und Aktivitäten untersuchte.

Schon über 8000 Erden hat Herman de Vries in seinem Leben gesammelt und archiviert. Sie befinden sich im Erdenmuseum im Musée Gassendi in Digne-Les-Bains in der Provence, das auf seine Idee hin Mitte der 70er-Jahre ins Leben gerufen wurde. Erden aus der ganzen Welt, von fernen Ländern in Afrika und Südamerika, von Argentinien, Irland, aus Tibet, dem Himalaya, von kleinen Inseln und besonderen Orten. Erde von

Konzentrationslagern. Und vor allem von Plätzen aus seiner näheren Umgebung, dem Steigerwald. Zuerst hat er die Erden nur aufbewahrt, bis er den Schritt gewagt hat, sie auf einem Blatt Papier mit den Fingern auszureiben. Es sind zutiefst einprägsame, meditative Bilderserien in allen Farben und Schattierungen, tiefbraun, ockergelb, flammend rot. Es ist kaum zu glauben, wie variantenreich die Farben der Erde sind. Diese Erdausreibungen zu betrachten hat etwas ungemein Berührendes und Erfüllendes. Das ist unsere Erde.

Auch vom Rindhof hat de Vries für diese Ausstellung Erde gesammelt und auf einer Leinwand ausgerieben: from earth: rindhof, mariabildhausen (2022). Der Boden der kleinen Kammer im ersten Stock wurde zusätzlich vollständig mit dieser lehmbraunen Erde bedeckt. Ein weiteres Kleinod sind winzige Sammelstücke von dem vom Wasserschaden gezeichneten Holzboden eines Raumes im Erdgeschoss: coll.: 7.6.2022 mariabildhausen (2022), welche in einem Tableau arrangiert wurden.

Viele schottische Wälder sind noch immer auf Karten verzeichnet, obwohl es sie längst nicht mehr gibt. Als Herman de Vries diese auf einer Schottlandreise besuchen wollte, fand er stattdessen Moorland oder kahles Weideland. Die Wälder sind hauptsächlich der Industrialisierung und der Gewinnung von Holzkohle zum Opfer gefallen, welche man für die Verhüttung von Eisenerz benötigte. Nur etwa 1 % des gemäßigten schottischen Regenwalds, der seit der letzten Eiszeit besteht, hat die Rodungen der Menschen überlebt. Das ehemalige Refektorium im ersten Stock beherbergte die Arbeiten in memory of scottish forests (1991-1998). Das sind drei großformatige Bilder, auf denen der Künstler die Namen abgebrannter schottischer Wälder mit ebendieser Holzkohle geschrieben hat. Eine Trauerbotschaft. Ein unbeschreiblicher Verlust, der uns wehmütig zurück lässt.

Ein mächtiger Stapel Totholz aus dem Steigerwald wurde für die Ausstellung von der documenta aus Kassel an den Rindhof verbracht und auf dem ummauerten Platz vor dem Haus Nivard arrangiert. Das Holz abgestorbener Bäume ist Brutstätte für neues Leben. Nahrung für Insekten. Ein kleiner Vogel nistet darin. Das Eichhörnchen versteckt seine Nüsse unter den moosbegrünten Stämmen.

Einen der Höhepunkte der Ausstellung entdeckten die zahlreichen Besucher*innen im Dämmerlicht des Gewölbekellers des Hauses, zu dem nur eine von außen zugängliche Treppe hinab führt. Ein Kreis von getrockneten Damaszenerrosenknospen aus dem Orient: rosa damascena (1984), von einigen Metern Durchmesser. Rosenduft schwebt im Raum. An der Wand gegenüber hat Herman de Vries seine Freude am Leben und dessen Einzigartig- und Unausweichlichkeit in einem Gedicht mit einem Kohlestift auf einen großen Bogen weißen Kartons geschrieben:

„umarmt von der welt
werde ich
sterben

es gibt
kein
entkommen

freue dich

tanze
tanze“

herman de vries

Wir alle, Menschen, Tiere, Pflanzen und Dinge, wir sind von der Welt, vom Leben, umarmt. Von dieser zerbrechlichen, wunderbaren Hülle.

Herman de Vries lehrt uns, die Dinge im Augenblick neu zu sehen und die ihnen innewohnende Schönheit wahrzunehmen. Das öffnet uns eine Tür zur Unendlichkeit. Leben wandelt in den Formen seine Gestalt, es entsteht und vergeht. Leben wandelt sich, doch es ändert sich nie in seiner Substanz.

Der Familie Weigand und allen Helfern ein herzliches Vergelt's Gott.

Galerie
Thomas
Pfarr
im Heimatspielhaus

GOLF & KUNST

DER SKULPTURENPARK WÄCHST

Der Kurzplatz des Golfplatzes Maria Bildhausen wird von 6 auf 9 Loch erweitert und auch der Skulpturenpark der Familie Weigand ist gewachsen.

Mythologische Gestalten aus der Antike und Komponisten des 18. Jahrhunderts geben sich nun auf dem Rindhof ein Stelldichein.

Wolfang Amadeus Mozart (1756-1791), sein ewiger Konkurrent Antonio Salieri (1750-1825) und der Dichter Friedrich Hölderlin (1770-1843) bevölkern jetzt den kleinen Park vor dem Haus Isidor. Mozart ist sehr weiblich geraten, wohl deshalb, weil man der weiblichen Seele große Empfänglichkeit zuschreibt, die vonnöten war um die himmlische Musik von den hohen Gefilden zu uns auf die Erde herab zu bringen.
Ludwig van Beethoven (1770-1827) ist die kleine Gruppe zu eng – er hat sich einen Golfschlag weit entfernt niedergelassen, begrenzt die weite Natur zur Driving Range, was wohl auch eher seinem romantisch stürmischen Naturell entspricht.

Auf dem Weg zum Golplatz begegnet uns in einem natürlichen Fenster zwischen Bäumen der verwundbare Held Achill. Er wurde vom Zentaur Cheiron aufgezogen, der ihn in Kriegskunst, Musik und Heilkunde unterwies.

Die großformatigen, kolorierten Bronzen vom weltbekannten Künstler Markus Lüpertz orientieren sich an der Antike. Es lohnt sich, sie auch einmal ganz aus der Nähe zu betrachten, um wie bei einem Menschen in ihren Gesichtern, in den Falten der Haut, in den Augen und auch in der Statur zu lesen.

In Kürze wird sich noch eine Dame, die schöne Bergnymphe Daphne, auf dem Golfplatz dazugesellen. Sie hat sich in einen Lorbeerbaum verwandelt, um dem Werben Apolls zu entgehen. Seither bekränzt der Gott des Lichtes mit einem Lorbeerkranz sein Haupt. Nach einem ihr würdigen Platz wird gerade gesucht.

Margit Aumüller und Thomas Pfarr

UNSER FREUND VON LOCH 4

DIE GREENKEEPER UND DER BIBER

Er ist das größte Nagetier Europas. Er ist Vegetarier und auf dem Landweg nicht so gut unterwegs. Darum liebt er das Wasser. Der Biber. Unermüdlich arbeitet er daran, seine Wasserwege zu erhalten und zu erweitern. Hier findet er Schutz und kann das Wasser nutzen, um seine Nahrung zu erreichen.

Der Biber ist durch das Bundesnaturschutzgesetz streng geschützt. Es ist verboten, ihm nachzustellen, ihn zu fangen, zu verletzen oder zu töten. Mittlerweile schätzt man die Anzahl der Biber in Bayern auf ca. 22.000 Tiere. Biber bekommen im Jahr 1 bis 3 Junge. Diese bleiben dann zwei Jahre bei der Familie, bevor sie vertrieben werden und ein eigenes Revier suchen müssen. Hierbei kommt es zu erbitterten und zum Teil tödlichen Kämpfen. Wenn alle Reviere belegt sind, reguliert sich die Biberpopulation von selbst. Das heißt der Biber wird sich nie unbegrenzt vermehren. Die Anzahl der Biber in einem Gebiet bleibt nahezu konstant.

Nun gibt es natürlich im Zusammenleben mit dem Biber hin und wieder Konflikte. Er bleibt leider nicht nur innerhalb seines Gewässers. Ein Revier kann sich bis zu 7 Kilometer entlang eines Baches ausdehnen. Unser Biber hat sich nun am Teich an Loch 4 seinen Wohnsitz herausgesucht. Seine Burg ist am hinteren Ende des Teiches klar zu erkennen. Alle an das Ufer grenzenden Gehölze sowie die Hecken neben Grün 3 und Abschlag 4 sind seine Futterquellen. Auch geht er gerne auf die angrenzenden Felder, um zu fressen. Der Teich hinter Grün 5 ist sein Ausweichrevier. Viele kleine Dämme entlang des Grabens am Schotterweg erleichtern ihm den Weg dorthin.

Damit er nicht alle Bäume um den Teich fällt und frisst, haben wir einen Maschendraht angebracht. Dieser schützt vor Verbiss. Ebenso wurden einige Bäume zum Schutz mit einem Kleber-Sand-Gemisch angestrichen. Die Gräben und Verrohrungen werden von uns regelmäßig kontrolliert und frei gemacht. Und sollte unser Freund doch mal einen Baum fällen, dann wird er nicht gleich entfernt, sondern als Futter liegen gelassen. Ansonsten würde er sich ja gleich am nächsten Baum zu schaffen machen.

Der Biber teilt sich seinen Lebensraum mit vielen anderen Tieren. Viele siedeln sich gerade dann erst an, wenn beispielsweise an Totholz zahlreiche Insekten Platz finden und Pilze entstehen. An fließenden Gewässern entstehen mitunter ganz neue Seen- und Auenlandschaften.

Mit unserem Biber, der sich hier nur am Teich 4 angesiedelt hat können wir, denke ich, sehr gut zusammenleben. Vielleicht schubst er hin und wieder auch einen versenkten Ball bei seiner Arbeit wieder ans Ufer.

Frank Czarnietzki

Baum an Loch 4 nach der Biber-Mahlzeit

Dr. Robert Neal mit Craig Hanson

In diesem Jahr hatte ich das Glück, mehrmals mit Dr. Robert Neal, einem der weltweit führenden Golflehrer für Biomechanik, zu arbeiten. Er ist regelmäßiger Gast in TV-Golfsendungen in Amerika.

Dieses Jahr haben wir eine Serie für Golfer über 50 Jahre und älter erstellt. Die Serie besteht aus über 40 Videos und ist darauf spezialisiert, die Weite der Golfschläge zu erhöhen.

Wenn wir unseren Körper effektiv positionieren und einsetzen, ist die Kettenreaktion einfach erstaunlich, wie sie sich automatisch in mehr Golfschläger-Geschwindigkeit und Distanz verwandelt.

Es gibt bestimmte Positionen im meisten Spaß hat man, wenn man sein bestes Golf spielt. Ich würde gerne diese neuen, innovativen Informationen mit Ihnen teilen, um Ihnen zu helfen, das Beste aus Ihrem Spiel herauszuholen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit allen im neuen Jahr.

Ihr Craig Hanson

JEDER KANN DEN BALL WEITER SCHLAGEN

CRAIG HANSON BERICHTET

Golfschwung die uns daran hindern, Geschwindigkeit zu erzeugen. Das ist eine Tatsache. Egal, was wir von diesen Positionen aus tun, wir können keine Distanz erzeugen.

Es ist wichtig für Golfer, die Zeit und Geld in ihr Hobby investieren, dies zu verstehen. Zum Golfschwung gehört mehr, als nur den Kopf unten zu lassen .

Durch viele unserer eigenen Tests haben wir 1-2 Positionen gefunden, von denen alle Golfer profitieren können, um den Ball so weit wie möglich zu schlagen.

Das ist ein so wichtiger Teil des Spiels. Die besten Golfer im Club schlagen den Ball sehr weit. Am

Dr. Neal bei einer Aufnahme von Messdaten

Liebe Golferinnen und Golfer,

bei mir haben Sie die Möglichkeit, diesen wunderbaren Sport kennenzulernen, die Platzreife abzulegen und sich als ambitionierte Spielerinnen und Spieler weiterzuentwickeln. Mein Hauptanliegen ist, Sie persönlich und individuell zu betreuen! Im Golf gibt es viele „Mythen" und „Meinungen", doch Spaß am Spiel hat nur, wer sich verbessert und den Ball konstant trifft! Meine Aufgabe ist es, Sie so zu betreuen, dass Sie mit Knowhow Ihr Training und Spiel gestalten können. Ich freue mich auf Sie.

Ihr Mike Newell

Was ist besser als ein sehr guter Pro? Zwei sehr gute Pros!

Michael Newell ist am 4. April 1976 in Denver Colorado/USA geboren. Englisch ist seine Muttersprache. Er spricht perfekt Deutsch – mit leicht schwäbischem Akzent. 1988 hat er mit Golf angefangen, seit 1996 ist er Mitglied der PGA of Germany als Playing Pro.

Von 1997 bis 2004 spielte er auf der European Challenge Tour (1998 sogar Temporary Member der European Tour) und errang 13 Tour-Siege weltweit. 2003 wurde er Order of Merit Sieger. Seit 2008 ist er als Golflehrer bei verschiedenen Clubs im Stuttgarter Raum tätig und ergänzte ständig seine Qualifikationen. Daneben spielte er weiterhin sehr erfolgreich bei internationalen Profiturnieren. 2019 absolvierte er erfolgreich den Abschluss zum Fully Qualified PGA Professional und wurde Träger der Silbernen Ehrennadel PGA Germany. 2021 errang er bei der Wahl zum „Teacher of the Year" den 8. Platz!

Wir freuen uns sehr, dass er aus persönlichen Gründen seinen Wohnsitz nach Unterfranken verlegt und wir ihn deshalb ab 2023 für unseren Club gewinnen konnten.

Ab Februar können Sie – in Abhängigkeit von der Witterung – Stunden bei ihm online über Swingworks buchen. Er hat sich schon einige „Bonbons" für Sie ausgedacht.

Dr. Roland Köth

Die Zukunft fährt vor – und sie fährt Audi Q8 Sportback e-tron[2]. Prägendes Designmerkmal ist die neu gestaltete Fahrzeugfront. Besonders markant: die Vier Ringe in der neuen, zweidimensionalen Optik sowie die neue Modellkennzeichnung am Heck. Ein weiteres optionales Highlight ist das Projektionslicht Singleframe. Dieses neue Feature hebt die Vier Ringe eindrucksvoll als zentrales Designelement hervor.

[1] Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 24,4 – 19,5; CO_2-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Angaben zu den Kraftstoff-/Stromverbräuchen und CO_2-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs. Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

[2] Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 24,1 – 19,5; CO_2-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Angaben zu den Kraftstoff-/Stromverbräuchen und CO_2-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs. Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

GELDER SORG

Gelder & Sorg GmbH & Co. KG, Würzburger Str. 15,
97688 Bad Kissingen, Tel.: 09 71 / 69 91 99-0, info-badkissingen
@gelderundsorg.de, www.audi-bk.de

RÜCKBLICK. AUSBLICK. DURCHBLICK?
DER REGELFUZZY MELDET SICH ZU WORT

War das nicht eine wunderbare Saison? Wir hatten im wahrsten Sinne heiße Runden bei Platzbedingungen, die trotz langer Trockenperiode dank der großen Mühe des Greenkeeping-Teams gutes Golf ermöglichten und viele Gastspieler auf unsere Anlage lockten. Die zahlreichen Turniere verliefen reibungslos und stellten die Spielleitung vor keine größeren Regelprobleme. Es gab ja auch nichts Neues an der „Regelfront". Die Ausweisung der neuen Penaltyareas erwies sich als erfolgreiches Mittel, den Spielablauf zu vereinfachen – vorausgesetzt, man hatte sich rechtzeitig vorher mit der entsprechenden Regel befasst.

Erfreulich ist, dass inzwischen bei vielen Golfspielenden das Ready Golf verinnerlicht zu sein scheint. (Dazu an anderer Stelle mehr).

Ich konnte an einem Online-Seminar des BGV teilnehmen und einige der Erläuterungen bei den Regelabenden, die übrigens eifrig genutzt wurden, weitergeben. Die Erkenntnis, dass man sich manchen Vorteil bei richtiger Anwendung der Regeln zunutze machen kann, ist nicht von der Hand zu weisen. Immer wieder werde ich auch von „alten Hasen" nach der Runde zu unklaren Regelfällen angesprochen und gebe gerne Auskunft.

Es ist zuweilen erstaunlich zu sehen, wie manche Regeln aus Unkenntnis falsch angewendet werden, selbst bei Turnieren. Nun mag das ja auf Privatrunden keine Rolle spielen, aber Fehler setzen sich bekanntlich beharrlich fest!

Wir planen auch im nächsten Jahr mehrere Regelveranstaltungen, einmal mit dem verstärkten Bemühen, für ein schnelleres und damit entspannteres Spiel zu sorgen, aber auch um die neuen Änderungen bzw. Ergänzungen weiterzugeben. Bekanntlich werden die Golfregeln alle vier Jahre vom Board of Rules überarbeitet. Laut Ankündigung sind es allerdings nur kleinere Änderungen.

Liebe Golfgemeinde, blicken Sie durch, was den allgemeinen Spielbetrieb betrifft? Beginnen wir mit der Schonung des Platzes, damit alle Spieler gleich gute Voraussetzung für ein schönes Spiel finden. Unsere Greenkeeper tun alles, um den Platz in einen optimalen Zustand zu bringen, aber sie sind auf unsere Mithilfe angewiesen.

Als da wären: das Zurücklegen der Divots, das Rechen der Bunkerspuren, die sachgerechte Ausbesserung unserer Pitchmarken und selbstverständlich die Rücksichtnahme bei Mäh- oder Bunkerarbeiten – diese haben Vorrang!

Zwei Dinge möchte ich Ihnen ans Herz legen: Legen Sie den **Rechen** nach Gebrauch **außerhalb des Bunkers** so ab, dass er nicht ein Hindernis darstellt und bemühen Sie sich, ihn so zu platzieren, dass alle Rechen gleichmäßig um den Bunker verteilt sind. Zum anderen sollten Sie nicht mit dem Trolley – und schon gar **nicht** mit dem Cart – **zwischen Bunker und Grün** passieren. Diesen Rat finden Sie nicht im Regelbuch, aber bei meiner telefonischen Rücksprache mit dem DGV erklärte mir der oberste Regelhüter, das sei gute Sitte, um

dort Abdrücke zu vermeiden, die beim Spiel aus dem Bunker die Balllage verschlechtern könnten.

Nun zum Verlauf der Runde. Sie sollten **pünktlich** zur vorgegebenen Uhrzeit **abschlagen**, da sich bei einem Zeitabstand von acht Minuten bereits hier Verzögerungen ergeben.

Jeder sollte sich bewusst sein, dass sein Spieltempo auch die Dauer der Runde anderer Spieler beeinflussen kann. Man sollte sich also möglichst im Voraus auf den nächsten Schlag vorbereiten und **spielbereit sein, wenn man an der Reihe ist**. Es wird empfohlen, dass man **innerhalb 40 Sekunden** schlägt, nachdem man in der Lage ist, ohne Störung und Ablenkung zu spielen. Dabei sollte es für gewöhnlich möglich sein, noch schneller zu spielen, ohne zu hetzen. Es ist sicher sinnvoll und effektiver, einen Probeschwung konzentriert auszuführen, als mehrere „Alibischwünge".

Ich erinnere daran, dass seit 2019 ein Ball, der nicht innerhalb von **drei Minuten** gefunden ist, als verloren gilt. Also gilt ein weiteres Suchen als unangemessene Verzögerung. Und: Es ist ein Regelverstoß, den Ball nach dieser Zeit noch zu spielen.

Wir machen das Spiel schneller und attraktiver, wenn wir nicht mehr auf der **Ehre am Abschlag** und die übliche Spielfolge (am weitesten weg von der Fahne zuerst) bestehen, wenn ein Mitspieler spielbereit ist – solange niemand gefährdet oder gestört wird.

In den Hinweisen für Ready Golf wird außerdem empfohlen, dass die Mitspieler erst ihren Ball spielen und sich dann gegebenenfalls an der Suche nach einem Ball beteiligen, wobei dies möglichst die Spieler sind, die sich in unmittelbarer Nähe befinden.

Für die Zeit bis zur nächsten Golfsaison empfehle ich bei Interesse oder Langeweile die **Regel-App der R&A** oder auf der Website des DGV das **Rules4You-Regelquiz** (mit genauen Erläuterungen der betreffenden Situation) und diverse Videos rund um die Regeln.

Das war es, was ich unbedingt loswerden wollte. Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit bis zum Beginn der Golfsaison 2023 und uns allen viel Spaß weiterhin an diesem faszinierenden Sport.

Heinz-Günter Schicks

Herren Golf

Golf-Club Maria Bildhausen

HERRENGOLF

GELUNGENE PREMIERE

Die Erwartungen der Organisatoren der Herrenrunde am Mittwoch, die in der zurückliegenden Saison neu im Golf-Club Maria Bildhausen etabliert wurde, sind nicht nur erfüllt worden – sie wurden sogar weit übertroffen. Insgesamt haben 116 Herren an der Mittwochsrunde teilgenommen und es wurden 443 Runden Golf gespielt. Einen großen Anteil an diesem positiven Ergebnis haben die zahlreichen Sponsoren, die sich schon in der Erstauflage des Herrengolfs großzügig engagiert haben. An dieser Stelle sei allen nochmals herzlich gedankt. Das Fazit also schon gleich am Anfang: Es geht weiter und wir freuen uns darauf, diese Mittwochsrunden weiter aufzupeppen und fest im Wochenplan der Golfer zu etablieren.

Besonders erfreulich war, dass die Handicaprelevanten Runden sehr großen Zuspruch fanden. Dies zeigt uns, dass das sportlich orientierte Golf bei unseren Mitspielern im Vordergrund steht. Es bestärkt uns darin, die Spaßturniere als nette Auflockerung immer wieder in die Herrenserie einzustreuen.

Natürlich bemühen wir uns, auch 2023 wieder Sponsoren für uns zu begeistern, die uns das eine oder andere Extra ermöglichen. Wenn dann noch die Sponsoren der abgelaufenen Saison zu „Wiederholungstätern“ werden, können wir uns auf einige Highlights freuen.

Die beiden Damen-Herren-Turniere waren sehr harmonisch und festigten das gute und rücksichtsvolle Miteinander. Gemeinsam mit der Verantwortlichen Martha Walter haben wir schon ein interessantes, gemeinsames Turnier für die neue Saison geplant, das unter einem Charity- Motto stehen wird.

Es freut uns sehr, dass das Gesellige nicht zu kurz gekommen ist. Nahezu alle Spieler waren bei den Siegerehrungen anwesend und genossen die Gesellschaft von bekannten und auch neuen Flightpartnern. Neugolfer wurden zwanglos und herzlich integriert und wurden nicht selten zu Dauerspielern. Gäste waren gern gesehen und fühlten sich in unserer Mitte immer wohl. Für diese rundum positive Stimmung danken wir allen Mitspielern. Ihr seid super. Bitte macht weiter so! So kann es in allen Bereichen weitergehen !

Die Planungen für die neue Saison laufen. Wir werden Euch in 2023 wieder ein abwechslungsreiches Angebot machen. Es liegt an Euch, es anzunehmen.

Karl Schätzle

Erwartungsvoll und mit viel Freude haben die Ladies am 6. April die Saison mit einem Fähnchen Turnier eröffnet. Gewonnen hat Monika Ragenas.

Am 27.4. wurde ein Chapman Vierer gespielt. Den Sieg durften feiern: 1. Roswitha Zarges und Margarete Stürmer 2. Monika Dieterle und Elfriede Nolte.

Am 1.6. wurde ein Vierball-Bestball gespielt. Erfolgreich waren: Ingrid Prey und Andrea Wehner brutto, Margarete Stürmer und Roswitha Zarges netto.

Am 15.6. hatten uns die Herren eingeladen. Herzlichen Dank dafür!

Den Early Morning 2er Scramble am **20.07.** haben gewonnen: Gerti Peter und Elfriede Nolte.

17.8.: Early Morning: Drei Schläger Turnier – gesponsert von Elfriede Nolte. Auf dem Leaderboard: brutto Dr. Bettina Homberg, netto: Margarete Stürmer, Martha Walter und Renate Schulz. Nearest to the pin: Gerti Peter, Longest Drive: Dr. Bettina Homberg. Im Anschluss hatte Elfriede Nolte zu Sekt, Kaffee und selbstgebackenem Geburtstagskuchen eingeladen.

Das handicaprelevante 9-Loch-Turnier am **5.10.** haben Ursula Lingstädt-Dachrodt und Gerti Peter gewonnen.

Am 12.10. wurde bei herrlichem Wetter ein Auswahldrive gespielt. Gewonnen haben: brutto Ursula Lingstädt-Dachrodt und Andrea Wehner, netto Renate Adamy und Martha Walter.

Elfriede Nolte (li.) und Martha Walter

LADIES DAY
DIE SAISON 2022

Liebe Damen,
mit dem Ende der Golfsaison 2022 habe ich das Amt des Ladies Captain offiziell an Martha Walter übergeben. Ich habe diese Funktion seit 2016 ausgeübt und wurde im letzten Jahr bereits von Martha Walter tatkräftig unterstützt. Dafür herzlichen Dank!
Ich denke gerne zurück an viele schöne Golfrunden und spannende Turniere, insbesondere an die Peter-Hahn-Ladies Golf-Serie, an welcher wir drei Jahre mit jeweils drei Turnieren teilgenommen haben.
Ich danke für das Vertrauen, das die Verantwortlichen des Golfclubs und die Teilnehmerinnen des Ladies-Day in mich gesetzt haben. Für vielfältige Unterstützung und gezeigte Freundschaft vielen Dank.
Herzlichen Glückwunsch an den neuen Ladies Captain Martha Walter. Ich wünsche ihr Glück und Erfolg für die nächsten Golfjahre. Ich bin überzeugt, dass sie mit viel Engagement und neuen Ideen die Ladies Days spannend gestalten wird.

Elfriede Nolte

Die Damen luden **am 19.10.** die Herren ein. Neun gemischte Teams gingen auf die Runde, um einen „Portugiesischen Einschläger" zu spielen. Der Spaß stand im Vordergrund, es wurden aber auch gute Ergebnisse erzielt. Gewonnen haben: brutto Karl Schätzle, Martin Beck und Elvira Handwerker, netto Armin Dickas, Rolf Reinermann, Christine Köth und Roswitha Zarges. Alle bedankten sich für das gute und rücksichtsvolle Miteinander in der Saison 2022, in der erstmals eine Herrenrunde am Mittwoch gespielt wurde.

Mit einem Fähnchen-Turnier **am 26.10.** haben 18 Damen das Golfjahr abgeschlossen. Gewonnen haben: Ursula Lingstädt-Dachrodt, Dr. Bettina Homberg und Irene Ziegler. Den Nearest to the pin hat Cornelia Köth gewonnen.

Bei der anschließenden Veranstaltung wurden die mit Spannung erwarteten Ergebnisse der Eclectic-Saisonwertung bekannt gegeben. Gewonnen haben: Brutto mit 71 Schlägen Cornelia Köth, Netto: Renate Adamy. Dank an Franziska Hempfling für die Erfassung der Ergebnisse im Laufe des Jahres und Martha Walter für die Auswertung.

Im Anschluss erfolgte die Stabübergabe von Ladies Captain Elfriede Nolte an Martha Walter, die als neue Ladies Captain einstimmig bestätigt wurde.

Elfriede Nolte

DONNERSTAG-SENIOREN

Was für eine tolle Golfsaison 2022! Traumwetter über viele Wochen, eine gepflegte Golfanlage mit stets grünen Fairways dank eigener Wasserversorgung. Wir Donnerstag-Senioren haben das Angebot zu nutzen gewusst. Dienstags und donnerstags wurde mit Freude gespielt. Wer mit der „Laufbereitschaft" Probleme hatte, der fuhr mit dem Cart.

Bei diesem Angebot würden wir uns natürlich über einige Neuzugänge (ab 55!) freuen. Wir sind sportlich unterwegs und beim wöchentlichen Wiedersehen gibt es immer etwas Neues zu erzählen. Interesse geweckt?? Wie in jedem Jahr haben wir die Golfsaison mit einem 3-tägigen Turnier ausklingen lassen. Etwas Besonderes hatte sich unser Golffreund Friedhelm Esser für das Spaßturnier auf dem 6-Lochplatz ausgedacht. Ein feines Golfhändchen war gefragt, denn nur mit Luftbällen bzw. einem Schlauchputter Punkte zu erzielen, war schon eine Herausforderung.

Nach jedem Turniertag trafen wir uns natürlich am „Loch 19", um bei gutem Essen zu diskutieren, warum der Ball wieder einmal nicht so wollte wie er sollte. Gesamtsieger wurde Günter Weißbeck. Für ein Jahr gehört ihm der „Wander-Brunnen-Pokal". Herzlichen Glückwunsch!

Die Organisation lag in den bewährten Händen von Friedhelm Esser und unserem Clubmanager Andreas Nill. Ein herzliches Dankeschön an unsere Clubsekretärin Susanne Eschenbach, die uns mit viel Einsatz begleitete. Im kommenden Jahr planen wir einen Ausflug zum Golfclub Coburg Schloss Tambach.

Nach fast einem Jahrzehnt gibt unser „Head" Dr. Peter Fritzer die Führung der Donnerstag-Senioren aus gesundheitlichen Gründen ab. Als begeisterter Golfer gelang es ihm immer, unsere Gruppe empathisch zu leiten. Das gesellige Beisammensein und der Gedankenaustausch beim Stammtisch waren ihm besonders wichtig. Wir danken ihm sehr für seinen engagierten Einsatz. Unser Dank gilt auch seiner Frau Ute, die ihn immer unterstützte. Hoffentlich kann Dr. Fritzer noch viele Jahre in unserem Kreis Golf spielen! Wir freuen uns, dass Friedhelm Esser seine Nachfolge antritt und wünschen auch ihm, als neuem „Head", alles Gute mit vielleicht neuen kreativen Ideen.

Dr. D. Fuhrmann und K. H. Möller

DER MAKLER IHRES VERTRAUENS
Mit Erfahrung und Kompetenz seit über 35 Jahren
sind wir die 1. Adresse für Immobiliengeschäfte!

DIETER DENNER - IMMOBILIEN GmbH

ivd Am Zollberg 7, Bad Neustadt/S. - Fon 09771-7325 ivd

Wir bieten Ihnen den Komplettservice für Ihre Immobilie:
Bewertung, Verwaltung, Vermietung und Verkauf
Bitte rufen Sie uns an – wir kümmern uns!

GIRLS GO GOLF

MENTORING DAY IN MÜNCHEN

Klaire Kairies (li.) und Jette Straub

Jette und Klaire mit Shirin Hornecker (Mentalcoach und Kapitänin der deutschen Golf-Nationalmannschaft)

Mädchen stärken – Kompetenzen entwickeln: Dieses Motto hatte Jette Straub und Klaire Kairies inspiriert, am Girls GO GOLF Mentoringday in München teilzunehmen.

Im Oktober fuhren wir nach München zu diesem speziellen „Mädchentag". Nach der Vorstellung aller Teilnehmerinnen hat Shirin Hornecker, Mentalcoach und Kapitänin der deutschen Golf-Nationalmannschaft, uns viele Tipps gegeben, um unsere Kompetenzen im Umgang mit uns und anderen zu stärken. In kleinen Gruppen haben wir u.a. über Gefühle und States gesprochen und die Ergebnisse am Flipchart festgehalten.

Nach dem Theorieteil ging es auf den Golfplatz Open.9, um praktische Erfahrungen zu sammeln. Wir spielten einen Scramble, bei dem an jedem Loch eine Zusatzaufgabe zu erledigen war. Danach haben wir im Seminarraum über unsere Ziele und Träume gesprochen.

Der Mentoringday hat uns viele Einblicke in die theoretischen Inhalte zur Stärkung der Persönlichkeit und des Verantwortungsbewusstseins verschafft. Wir freuen uns darauf, neu gewonnene Fertigkeiten im Rahmen von Events und Trainingseinheiten mit den Kindern unseres Golfclubs einzubringen.

Jette Straub und Klaire Kairies

Der Theorieteil

Projektplanung – Ideen für Aktivitäten – Zusammenarbeit mit Kindern – Stärkung der Persönlichkeit

Der Praxisteil

4er Scramble: jedes Loch hatte spezielle Regeln – z.B. Driver mit geschlossenen Augen, in vorgegebenen Bunker schlagen, rückwärts schlagen …

PALAIS ERTHAL
CAFÉ & KONDITOREI

KAFFEEHAUS-GENUSS IN BAD KISSINGEN

Wir sind ein traditionelles Kaffeehaus mit einem kleinen Extra: dem typischen Wiener Charme. Ob leckeres Frühstück, warme Gerichte zu Mittag oder hausgemachte Kuchen und Torten - bei uns im Palais Erthal haben genussvolle Momente, Tradition und Gemütlichkeit die allerhöchste Priorität!

WIR FREUEN UNS AUF SIE!
www.palais-erthal.de

Lietz Internatsdorf Haubinda

SCHULGOLF

„FORE"- Flying Object returning to Earth – das war mein Satz in der Theorieprüfung, bei dem selbst unser Prüfer erstaunt war.

Aber von vorne … .
Im Schuljahr 2021/22 hatten sich mit mir sieben weitere Schüler und Schülerinnen der Hermann-Lietz-Schule Haubinda für die Golfgilde eingeschrieben. Gemeinsam mit unseren Betreuern Olaf Reiber und Tom Hofmann durchliefen wir innerhalb eines Schuljahres 3 Module des Projektes „Abschlag Schule" vom Deutschen Golfverband.

Bei einem Schnupperkurs, 2 Projekttagen und mehreren Trainingseinheiten bei unserem Trainer hatten wir viel Spaß am Golfen gefunden. Wir lernten, wie und wo die einzelnen verschiedenen Schläger eingesetzt werden und die wichtigsten Golfregeln. Chippen, Putten und das Abschlagen wurden über viele Stunden hinweg geübt.

Nach den Sommerferien konnten sieben von uns dann am 5. September 2022 verspätet zu ihrer Platzreifeprüfung antreten. Zuerst stand unsere Theorieprüfung auf dem Plan, welche wir alle nahezu ohne Fehlerpunkte bestanden haben.

Mit der Frage, was man ruft, wenn der Ball außerhalb des Sichtfeldes fliegt, gab ich dem Prüfer eine ausführlichere Antwort, als er es erwartet hatte. Den Ausruf „FORE" - Flying Object returning to Earth, hatte unser Trainer als den wichtigsten im Golfspiel erklärt.

Dann kam die Praxis auf dem Platz. Zunächst spielten wir in 3 Gruppen, begleitet von unseren Betreuern und dem Pro auf dem 6-Loch Golfplatz. Bei unserer Rückkehr erwarteten uns bereits die Urkunden – bestanden! Wir hatten die Platzreife. Es war ein tolles Erlebnis und wir möchten uns auch auf diesem Wege beim Golfclub Maria Bildhausen und dem Deutschen Golfverband für die tolle Unterstützung und die Möglichkeit bedanken, auf diesem Wege den Golfsport kennenzulernen.

Ann-Kathrin Reeber
Klasse 9c

PLATZREKORD

LUCA SCHEUBLEIN

Clubmeisterschaften 2022 HERREN 03.09.22
Einzel - Zählspiel; 54 Löcher, 2. Runde
Scheublein, Luca (-4,7)

Tee 1, 10:40 Uhr — -3 — AB 1-18 GCMB weiss CR: 74.0 / Slope: 130

bu1V	Loch	Champ. Herren	Normal Herren	Champ. Damen	Normal Damen	Hcp-Vert.	Par	Spieler			Front	Side
4	1	358	332	311	272	11	4	4			14	R8
5	2	510	488	457	406	5	5	4			5	L7
4	3	402	386	329	288	3	4	4			26	R6
4	4	185	155	155	138	15	3	3			21	M
4	5	402	359	359	302	9	4	4			5	L10
7	6	517	481	450	385	1	5	5			10	M
4	7	382	347	347	295	7	4	4			8	R8
3	8	147	131	131	116	17	3	2			16	R8
5	9	376	346	346	312	13	4	3			13	L8
	Out	3279	3025	2885	2514		36					
4	10	362	335	335	298	10	4	4			14	L5
3	11	152	147	147	118	18	3	2			8	L5
4	12	368	352	344	322	6	4	4			8	R6
5	13	541	513	474	419	8	5	4			7	L10
4	14	359	325	325	286	4	4	4			15	M
4	15	324	324	297	265	14	4	4			23	R7
3	16	189	172	157	137	16	3	3			14	R10
4	17	385	374	336	336	2	4	4			22	R6
6	18	504	480	453	416	12	5	5			15	R6
	In	3184	3022	2868	2597		36					
	Out	3279	3025	2885	2514		36					
	Tot.	6463	6047	5753	5111		72					
	SR	130	134	133	124	Hcp						
	CR	74.0	71.5	76.1	71.7	Net.						

Unterschrift Zähler: Busch, Maximilian (1.9)

Unterschrift Spieler: L. Scheublein

Herzlichen Glückwunsch an unseren Clubmeister 2022 zu einer lupenreinen 67er Runde von den weißen Abschlägen am zweiten Tag der Clubmeisterschaften. (5 Birdies, 13 Pars).
Das ist neuer Platzrekord!

Therapiezentrum Dr. Blaßdörfer

- auch Heim- und Hausbesuche -

Physiotherapie

Ergotherapie

Logopädie

Medical Wellness

Podologie/med. Fußpflege

Rehasport

Ihre Gesundheit in kompetenten Händen

43 Jahre Erfahrung

10 Mal in Ihrer Region

Schweinfurt | Eltingshausen | Bad Kissingen | Maßbach | Gochsheim | Stadtlauringen | Münnerstadt | Bad Neustadt | Gerolzhofen | Bad Brückenau

Therapiezentrum Dr. Blaßdörfer
Frankenstraße 11
97714 Eltingshausen
Tel.: 0 97 38/6 47
Fax : 0 97 38/6 76
E-Mail: info@blassdoerfer.com

www.blassdoerfer.com

EIN HERZLICHES HALLO VON DER
1. HERRENMANNSCHAFT

Die Saison ist passé und gemeinsam wollen wir einen Rückblick auf die Saison 2022 werfen.

Nach einem knappen Ergebnis im Jahr zuvor lautete das Ziel für die Saison in der OL Mitte 4 klar: Aufstieg in die Regionalliga. Mit drei Neuzugängen sind wir deshalb in die Saison gestartet. Unser Kader: Luca Scheublein, Florian Wachter, Timo Pommer, Sven Neubert, Florian Strassheimer, Maximilian Busch, Stefan Härter, Adrian Dirnberger, Dominik Kaiser, Simon Lindwurm, Volker Mauer.

Mit neuem Konzept und hohen Erwartungen hat die neue Saison begonnen. Unser Team-Training haben wir deshalb schon im Januar gestartet, um eine perfekte Vorbereitung zu haben. Eines der Highlights während der Vorbereitung war natürlich das Trainingslager in Maria Bildhausen über Ostern, an dem wir intensiv mit Craig trainieren und uns gleichzeitig im Rahmen des Osterhasen-Vierers präsentieren konnten.

Der erste Spieltag kam im GC Liebenstein. Der Platz verlangte einem alles ab, muss man doch vor allem erstmal aus den engen Tee-Boxen des Parklandkurses herauskommen. Rechts links, links rechts, das Design der Bahnen verlangte von allen, die Kurven zu beherrschen, um am Ende gut über den Platz zu kommen. Der Spieltag selbst lief aber leider nicht zufriedenstellend. Mit einem Gesamtergebnis von +64 über Par belegten wir in einer bärenstarken Gruppe mit vier gleichwertigen Teams lediglich Rang 4.

Zwei Wochen später stand der GC Herzogenaurach auf dem Terminplan. Einige der Mannschaftsspieler haben in der Vorwoche ein Wochenendturnier dort genutzt, um unter Druck den schweren Platz besser kennenzulernen. Mit weiteren Einspielrunden am Freitag und Samstag hatten wir die perfekte Vorbereitung, denn am Spieltag haben dann alle Spieler abgeliefert. Am Ende stand ein Gesamtergebnis von +40 über Par – ein ganz wichtiger Auswärtssieg.

Kurze Zeit später stand Spieltag Nr. 3 im GC Würzburg an. Mit großen Ambitionen gingen wir in den Spieltag, rechneten uns Vorteile aus, weil wir den Platz bereits gut kannten. Mit einer seriösen Vorbereitung und mindestens zwei Übungsrunden ging es ins Turnier. Doch am Ende hat alles leider nicht geholfen und wir haben einen denkbar unglücklichen Tag erwischt. Ein geteiltes Bild bei den Ergebnissen unserer Spieler sorgte am Ende für ein Ergebnis von +37 über Par. Trotz des bisher besten Gesamtergebnisses stand am Ende Rang 4. Nur ein Schlag weniger und wir wären als 2. aus dem Spieltag gegangen. Doch das Glück war diesmal leider nicht auf unserer Seite.

Knappe vier Wochen später ging es dann weiter im GC Neckartal. Obwohl unsere Ausgangslage nicht perfekt war, war für uns noch alles drin. Zwischen Aufstieg und Abstieg lagen nur wenige Punkte. Auf einem sehr langen und schwierigen Parcours haben wir es geschafft, uns gut im Rennen zu halten. Bis zum Schluss war es spannend und ein einziger zuletzt gelochter Putt war entscheidend für unseren 3. Platz. Diesmal war das Glück auf unserer Seite.

Ende Juli gab es dann das lang erwartete Saisonfinale auf unserem Heimatplatz. Wie schon vermutet wurde es ein echtes Kopf-an-Kopf Rennen und 4 der 5 Teams lagen super-eng zusammen. Aufgrund der Tabellenlage ging es für uns allerdings, realistisch gesehen, nur noch darum, den Abstieg zu vermeiden. Die Situation war also klar. Ein Sieg musste her und das am besten mit einem herausragenden Ergebnis auf unserem Heimatplatz. Es ging darum, mindestens 20 Schläge gegenüber dem 4. des Spieltages aufzuholen, um nächstes Jahr wieder sicher in der Oberliga spielen zu können und das Ziel Aufstieg erneut anzugehen.

Und der Tag lief kaum besser als wir es uns vorstellen konnten. Luca lieferte als unser erster Spieler dann auch direkt ab und spielte die beste Tagesrunde mit einer 70 (-2) gefolgt von Flo Wachter mit einer 73 (+1). Der Grundstein war also gelegt. Aber auch der Rest der Mannschaft lieferte voll ab und somit kamen nach und nach die Ergebnisse Simon (+5), Sven (Streichergebnis), Timo (+0), Volker (+4), Max (+3) und Flo Straßheimer (+2). Am Ende stand dann der souveräne Sieg mit einem Gesamtergebnis von +13 über Par.

Die Abschlusstabelle sieht wie folgt aus:

1. GC Schloss Liebenstein	19 Pte
2. GC Würzburg	17 Pte
3. GC Maria Bildhausen	17 Pte
4. GC Neckartal	17 Pte
5. GC Herzogenaurach	5 Pte

Neben der Saison als Team möchten wir an dieser Stelle natürlich auch nicht ganz die Einzelerfolge der Spieler vergessen. Neben dem überragenden Spieler der Saison und Clubmeister Luca Scheublein (HCPI -5,0) hat auch Florian Wachter (HCPI -2,4) sowohl an den Bayerischen als auch den Deutschen Meisterschaften der Herren teilgenommen. Die beiden haben sich mit den besten Deutschlands gemessen. Glückwunsch hierzu! Außerdem gingen für unseren Club die Spieler Timo Pommer (HCPI 1) und Florian Strassheimer (HCPI 0,7) bei den Deutschen Meisterschaften AK30 an den Start. Den Abschluss gemacht haben am Ende der Saison die Bayerischen Vierermeisterschaften, an denen von unserem Club Luca Scheublein, Sven Neubert, Florian Strassheimer, Adrian Dirnberger und Simon Lindwurm teilnahmen. Wir waren also auch auf individueller Bühne super vertreten und haben versucht, unseren Club landesweit bestmöglich zu repräsentieren.

Ein paar abschließende Worte noch zur Saison: Auch wenn das angepeilte Ziel des Aufstieges verfehlt wurde, sind wir mit dem Verlauf der Saison zufrieden. Wir haben zu Beginn der Saison einige Dinge im Ablauf und in der Vorbereitung umgestellt und uns punktuell in der Kaderbreite verstärkt. Ein persönliches Ziel für uns war hierbei vor allem die Spielerentwicklung, da wir in jedem einzelnen das Potential zur Verbesserung sehen. Somit haben wir es letztendlich geschafft, das letztjährige Gesamtergebnis um ca. 60 Schläge zu unterbieten.

Wir haben eine tolle Mannschaft mit einem ausgeglichenen, breiten Kader. Die Stimmung war zu allen Zeitpunkten gut. Wir wussten, dass wir es am Ende schaffen. Trotz teils langer Anreisewege konnten wir fast immer aus dem Vollen des Kaders schöpfen und hatten zusätzlich noch Caddies zur Verfügung. Jeder in der Mannschaft hat hier auch seine Rolle als Spieler oder Caddie perfekt angenommen. Am Ende konnten wir sogar so ausgeglichen aufstellen, dass jeder Spieler min. 1x gespielt hat.

Bedanken möchten wir uns zu guter Letzt bei unserem Präsidium und unseren Unterstützern sowie den zahlreichen Mitgliedern, die uns während der ganzen Saison geholfen haben. Insbesondere natürlich auch bei all denen, die sich trotz teils langer Anfahrtswege die Mühe gemacht haben, uns an den Spieltagen als Caddies zu unterstützen. Hier möchten wir vor allem Leon, Jean-Claude, Christine und Björn erwähnen. Vielen Dank an euch alle!!

Wir freuen uns und sind alle heiß auf die nächste Saison und -vorbereitung, um uns weiter zu verbessern und als Team zu wachsen!! Nächstes Jahr dann hoffentlich mit dem positiveren Gesamtergebnisende, dann soll für uns nämlich der langersehnte Aufstieg in die Regionalliga perfekt sein!!!

Florian Straßheimer

WIEDERAUFSTIEG
DAMEN AK50

V.l.n.r.: Erika Franz, Dr. Bettina Homberg, Christine Köth, Karin Fecke, Ulrike Schätzle, Gabriele Christopoulos-Haberl, Susanne Sauter, Claudia Weigand, Ulrike Angermüller (nicht auf dem Foto)

Nach unserem Abstieg aus der 2. Bayerischen Golf Liga 2021 freuten wir uns auf die Plätze der Golfclubs Würzburg und Steigerwald. Letzteren durften wir gleich zweimal spielen.

Am ersten Spieltag in Würzburg waren wir alle nicht mit unserem Spiel und den Ergebnissen zufrieden. Es reichte aber, mit einem Schlag Vorsprung, zum 2. Platz, den wir bejubelt haben wie einen Tagesssieg. Der 2. Spieltag im Golfclub Steigerwald wurde wegen Gewitter abgebrochen und auf Ende Juli verschoben. Unseren Heimvorteil haben wir dank des besseren Streichers zum Sieg vor Würzburg genutzt und standen an der Tabellenspitze. Diese haben wir am Nachholspieltag auch nicht mehr aus der Hand gegeben und haben so das Aufstiegsspiel klar gemacht.

Am 23.9. ging es dann zur Einspielrunde in den herrlich gelegenen Golfclub Stiftland. Den Abend haben wir im Clubhaus bei bester Stimmung und italienischem Essen verbracht und anschließend im Hotel noch einen sehr lustigen Abend mit unseren „Gegnerinnen" vom Golf-Club Coburg genossen.

Das Wetter für Samstag verhieß nichts Gutes, Nebel und viel Nässe von oben war angekündigt. Aber wir hatten Glück, denn der Nebel löste sich auf und bestes Golfwetter kam zum Vorschein. Wir konnten vier von sechs Lochspiel Matches für uns entscheiden – die Freude war bei allen riesig. Jetzt dürfen wir uns mit den GCs Schwanhof, Lauterhofen und Bad Kissingen in der 2. Liga messen.

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Caddies Sanne und Karin und natürlich an unseren Pro Craig. Ohne ihn wären wir nicht da wo wir sind. Danke für dein Training und: deine mentalen Tipps!

Von mir ein herzliches Danke an diese tolle Mannschaft, unseren Teamgeist und die schönen Donnerstagabende nach dem Training … kling kling. Christine Köth

Heizung Solar Sanitär
HOMER

Ihr Fachmann für
Heizung
Sanitär
Solar
Alternative Energiequellen

Schmiedsgasse 1, 97631 Bad Königshofen - Eyershausen, Telefon 09765 / 1099, Fax 09765 / 7980051, www.heizungsbau-homer.de

ERFOLGE BEIDER TEAMS
HERREN AK30 I & II

Die AK30 II auf Höhlenforschung in der Teufelshöhle in Pottenstein.

Nachdem Ende 2021 ein neues Mannschaftskonzept vorgestellt wurde, mussten sich die beiden AK30 Mannschaften leider von einigen langjährigen Spielern verabschieden. „Jeder Abschied kann ein Anfang sein" – wir nutzten die Gelegenheit, um die beiden Mannschaften neu zu formieren und einigten uns beispielsweise darauf, künftig als eine Mannschaft mit einer gemeinsamen Trainings- und Spieltagsplanung zu agieren und so bestmöglich für die anstehenden Aufgaben gewappnet zu sein.

Für die AK30 I war der Klassenerhalt und für die AK30 II eine Platzierung im vorderen Tabellenbereich, das angestrebte Ziel.

Motiviert starteten wir im Mai in die Saison. Am 1. Spieltag musste sich die erste Mannschaft im GC Coburg leider mit dem letzten Platz begnügen. Dafür durfte sich die zweite Mannschaft auf unserem Heimatplatz über einen starken zweiten Platz freuen. Es sei erwähnt, dass mit der Mannschaft des GC Am Reichswald ein überaus starker Gegner auf uns wartete. Der Großteil der Reichswälder Spieler ging mit Hcps. im Bereich von -2 bis +2 an den Start. Es war also schnell klar, wer um den Aufstieg spielt.

Der 2. Spieltag lief dann schon besser. Im Golfclub Würzburg durfte sich die erste Mannschaft über den zweiten Platz hinter den Lokalmatadoren freuen. Hervorzuheben sind die beiden Eagle von Dominik Kaiser und Daniel Irrgang. Der Spieltag der zweiten Mannschaft im Golfclub Pottenstein-Weidenloh fiel sprichwörtlich ins Wasser und musste wegen eines schweren Gewitters abgebrochen und verschoben werden.

Anfang Juli dann der 3. Spieltag. Auf heimischem Rasen konnte die erste Mannschaft nicht mit dem gewünschten Ergebnis aufwarten. Ein enttäuschender dritter Platz brachte die Gefahr des Absteigens mit sich. Die zweite Mannschaft belegte am Reichswald ebenfalls nur den dritten Platz.

Für den letzten Spieltag hieß es also: alles geben! Um den Abstieg zu verhindern, musste die 1. Mannschaft vor Coburg bleiben. Die trockenen Bedingungen machten es uns nicht leicht, aber wir sicherten uns mit dem 3. Platz den Klassenerhalt. Die 2. Mannschaft kämpfte im GC Leimershof ebenfalls mit den Bedingungen, sicherte sich aber einen überragenden 2. Platz. Den Nachholspieltag in Pottenstein schloss unsere 2. Mannschaft mit Platz 3 ab und damit den 2. Platz in der Gesamtwertung – ein großer Erfolg! Für 2023 wird der Aufstieg in Angriff genommen!

Der Zusammenhalt hätte nicht besser sein können. Alle Teammitglieder reisten, egal ob aufgestellt oder nicht, zu den Spielorten und unterstützten als Caddys.

Daniel Irrgang

Hinten (v.l.): Frank Sorber, Christoph Feulner, Armin Dickas, Steffen Werner, Uwe Götz, Frank Radatz. Vorne (v.l.): Andreas Fenn, Xiaochun Zhan, Jean-Claude Aparisi, Matthias Reinwald, Karl Kairies, Frank Kutscher

HERREN AK50 I

Wir, Frank Kutscher und ich, haben uns für die Saison 2022 viel vorgenommen. Gleich mit zwei neu formierten Mannschaften sind wir an den Start gegangen. Team 1, deren Kapitän ich sein durfte, in der Gruppe A der 5. Liga. Frank als Kapitän Team 2 in der 7. Liga, auch hier Gruppe A.

Wir wollten uns mit neuem Trainingskonzept, neuem Trainer und neuem Outfit auf die Ligaspiele vorbereiten. Während Frank sich Gedanken machte zu Trainingsinhalten und Workshops und diese mit den Trainern terminierte, kümmerte ich mich um neue Shirts für die Mannschaftsspieler. Dabei wurden wir tatkräftig von Karl Kairies unterstützt, der sich auch verantwortungsvoll um die gemeinsame Mannschaftskasse kümmerte.

Die Gruppengegner für Team 1 waren die Mannschaften aus Bad Windsheim, Kitzingen und Main-Spessart-Eichenfürst. Gleich mit dem ersten Auftreten in Bad Windsheim schien unser Bemühen, möglichst früh in der Saison mit Training und Workshops gut vorbereitet zu sein, Früchte zu tragen – wir konnten den Tagessieg einfahren und übernahmen mit 4 Punkten die Tabellenspitze. Aber bereits der nächste Spieltag sollte uns Demut lehren. Auf dem Platz des GC Main-Spessart-Eichenfürst reichte es nur zum letzten Platz mit nur einem Punkt. In Kitzingen konnten wir wieder unsere Leistung abrufen und wurden hinter den Gastgebern Zweiter.

Letzter Spieltag war dann unser Heimspiel in Maria Bildhausen. Die Ausgangslage um Gruppensieger zu werden und in die nächst höhere Liga aufzusteigen war ganz klar – ein Sieg musste her und das möglichst deutlich. Kitzingen führte die Tabelle mit neun Punkten an, Bad Windsheim und Maria Bildhausen hatten jeweils acht Punkte. Die Mannschaft hat bravourös gekämpft und unter widrigen Wetterbedingungen (mit 30 Minuten Spielunterbrechung) den erhofften Tagessieg eingefahren. Dass es am Ende dann doch nicht zum Aufstieg gereicht hat lag daran, dass Kitzingen hinter uns Platz 2 belegte. Und das denkbar knapp vor Main-Spessart-Eichenfürst im Stechen. Beide Teams waren schlaggleich. Nur das bessere Ergebnis des ersten Streichers sicherte Kitzingen die nötigen drei Punkte um aufzusteigen.

Wie schon im Vorjahr hatten wir dieses Mal wieder in einem knappen Rennen am Ende das Nachsehen, konnten uns zwar über den Tagessieg freuen, hatten aber das Saisonziel leider nicht erreicht. Wir, die Mannschaft AK50 Team 1, gratulieren dem GC Kitzingen zur Meisterschaft und zum Aufstieg in die 4. Liga.

Nach vielen ereignisreichen Jahren als Mannschaftsspieler und zwei Jahren als Kapitän der AK50 darf ich nun die Kapitänsbinde an Karl Kairies übergeben. Ich möchte mich bei allen Spielern, Kapitänen und Verantwortlichen für die Unterstützung und das Vertrauen über die Jahre bedanken. Mit Karl hat die Mannschaft einen hervorragenden und engagierten Kapitän gefunden, der, so bin ich mir sicher, die Herrenmannschaft AK50 Team 1 in eine erfolgreiche Saison 2023 führen wird.

Jean-Claude Aparisi

HERREN AK50 II

Die neu gegründete AK 50 II ist mit großer Vorfreude in die Saison 2022 gestartet. In unserer Gruppe waren die Teams Golfclub Schloß Mainsondheim (Team I) und Golfclub Main Spessart (Team II) mit dabei. Am ersten Spieltag in Mainsondheim erreichten wir mit drei Schlägen Vorsprung gleich den ersten Platz – ein perfekter Start.

Anfang Juni hatten wir am Doppelspieltag im Golfclub Main-Spessart alle einen rabenschwarzen Tag, bis auf zwei Spieler. Wir wurden mit acht Schlägen Abstand leider nur dritter. Die Entscheidung um den Aufstieg fiel am letzten Spieltag zuhause. Wir konnten unseren Heimvorteil nutzen und wurden mit sieben Schlägen vor Mainsondheim erster. Das Gesamtergebnis stellt sich folgendermaßen dar:

1. GC Mainsondheim	7 Pkte
2. GC Maria Bildhausen	7 Pkte
3. GC Main-Spessart	4 Pkte.

Meinen Glückwunsch an den Golfclub Mainsondheim zum Aufstieg in die sechste Liga!

Die AK 50 II – das sind: Frank Radatz, Matthias Reinwald, Manuel Schmidt, Xiaochun Zhan, Armin Dickas, Christoph Feulner, Frank Sorber, Witold Dinstak, Karl Kairies, Andreas Fenn und Frank Kutscher. Vielen Dank für Eure tolle Unterstützung und Euren Einsatz. Meinen besonderen Dank möchte ich unseren Golfpros Craig Hanson und Anthony Jackson aussprechen, die uns in dieser Saison wieder sehr gut trainiert haben.

Ich wünsche allen Golfern ein friedvolles Weihnachtsfest, einen guten Start ins neue Jahr 2023 und eine erneut spannende Golfsaison 2023.

Frank Kutscher

AUFSTIEG GESCHAFFT
HERREN AK65

(V. l.) Peter Prey, Dr. Roland Köth, Cornelia Köth, Roland Ziegler, Irene Ziegler, Dr. Otto Oehm, Dr. Yvette Oehm, Arthur Zimmer, Ingrid Prey, Jochem Kehl

Ein erfolgreiches Jahr unserer Mannschaft konnte mit dem Aufstieg in die zweite Bayerische Golf Liga AK 65 abgeschlossen werden.

Aber zum Anfang des Jahres. Unsere Mitbewerber in der 3. Liga waren die GCs Schweinfurt, Mainsondheim und Main-Spessart. Wir starteten unser Golfjahr mit intensiven Workshops bei unserem Trainer Craig Hanson. Das erste Spiel in Mainsondheim war ein Start nach Maß: Platz 1. Es folgten zwei weitere Tagessiege, beim Heimspiel wie auch im GC Main-Spessart. Schon vor dem letzten Spiel im GC Schweinfurt, bei dem wir den geteilten zweiten Platz erreichten, hatten wir uns bereits für das Aufstiegsspiel im GC Schwanhof qualifiziert. Das Aufstiegsspiel im GC Schwanhof gegen die Herren des GC Oberpfälzer Wald fand bei schlechten Wetterbedingungen statt. Doch dank unserer Caddys, wie auf dem Foto zu sehen ist, konnten wir mit 4-2 den Aufstieg sichern. Für 2023 ist unser Ziel, die Liga zu halten.

Roland Ziegler

TOP40 CAPTAIN-WECHSEL

Hinten (v.l.): Matthias Reinwald, Andreas Nill, Christine Köth, Birgit Klein, Robert Wahler, Jean-Claude Aparisi
Vorne (v.l.): Steffen Werner, Clemens Höpfner, Joachim Karl, Jochem Kehl, Uwe Götz

Das schöne an der TOP40-Liga ist, dass man jede Saison wieder auf neue Mannschaften trifft und neue Plätze kennenlernt. Die Regularien sehen vor, dass der Meister der Klasse aufsteigt und der Letzte absteigt. Dazu wechseln der Zweit- und Viertplatzierte von der jeweiligen Klasse Ost nach West und umgekehrt. Nur der Dritte bleibt wo er ist. So ergeben sich jedes Jahr neue Konstellationen. Ein Faktor, der ebenfalls dazu beiträgt, immer wieder neue Golfbegeisterte kennenzulernen.

In meiner vierten und letzten Saison als Kapitän der TOP40 Mannschaft Maria Bildhausen sollten unsere Mitbewerber um den Aufstieg die Mannschaften aus Würzburg, Ansbach und die beiden Mannschaften aus Bamberg (Gut Leimershof und Hauptsmoorwald Team 2) sein. Da aber für 2022 Hauptsmoorwald nur eine Mannschaft meldete, waren wir in unserer Klasse C Ost nur vier Teams.

Nachdem uns 2021 die Mannschaft aus Bad Kissingen noch knapp vor der Ziellinie abgefangen hat, wollten wir dieses Jahr angreifen. Zumal die Mannschaft durch neue Mitspieler noch schlagkräftiger wurde. Allerdings konnten wir am ersten Spieltag in Ansbach nicht unser volles Potential abrufen und wurden hinter Würzburg knapp zweiter. An unserem Heimspieltag holten wir den Tagessieg mit sensationellen 160 Bruttopunkten. Das waren im Schnitt 26,6 Punkte und für das Team das beste Tagesergebnis in vier Jahren TOP40 – bravo! Der dritte Spieltag führte uns nach Bamberg zum Gut Leimershof. Regen und Gewitter führten hier zu einer längeren Spielunterbrechung. Am Ende reichte der zweite Platz, um die Tabellenführung zu übernehmen und mit einem Vorsprung von gerade mal 5 Punkten zum Showdown nach Würzburg zu fahren.

Würzburg? Maria Bildhausen? Die Tabelle zeigte klar – diese beiden Mannschaften machen den Meister unter sich aus. Beide Aufstiegsaspiranten boten ihre besten Teams auf … aber der Heimvorteil brachte Würzburg den verdienten Tagessieg und die Meisterschaft in der C-Klasse Ost mit am Ende deutlichen 8 Punkten vor Maria Bildhausen. Wir gratulieren und wünschen Würzburg 2 für die Saison 2023 viel Erfolg in der B-Klasse.

Vier spannende, ereignisreiche Jahre als Kapitän gehen für mich zu Ende. Mit Clemens Höpfner hat die TOP40 nicht nur einen tollen Spieler gewonnen, sondern auch einen hochmotivierten neuen Kapitän. Ich bedanke mich herzlichst bei allen, die die Mannschaft über die Jahre unterstützt haben und mit Ihrem Engagement vier erfolgreiche Jahre „TOP40 Maria Bildhausen“ ermöglicht haben. Ich wünsche Clemens und der Mannschaft alles Gute und viel Erfolg.

Jean-Claude Aparisi

Bau des neuen Grün 4

Mitte März 2022 begann der Bau der drei neuen Bahnen. Erst wurde der Boden aufgefräst, dann kamen die schweren Maschinen zum Einsatz. Auch dank des guten Wetters gingen die Arbeiten schnell voran und man konnte schon bald erkennen, wie die neuen Bahnen verlaufen werden. Der trockene Sommer machte schnell klar, dass eine Ansaat erst im Herbst Sinn machen würde. Grüns, Abschläge und Fairways wurden also Anfang September angesät. Es folgten einige nette Worte in den Himmel, die erhört wurden. Wie auf Knopfdruck bekamen wir viel Regen und schon bald konnte man die ersten Grashalme aus dem Boden sprießen sehen.

Putz – Trockenbau
Gerüste – Malen
Böden – Gardinen

farbenhaus demling GmbH & Co. KG
am bau seit 1854

97616 Bad Neustadt-Salz · Talstraße 6
Tel. 0 97 71/62 40-0 · Fax 62 40-90
www.demling.de

Decke Wand Boden Fassade

Farbenhaus + Handwerk

- Böden und Gardinen
- Innendekoration
- Farben und Tapeten
- Parkett und Laminat
- Große Farbmischanlage
- Putz und Anstrich
- Decken und Trennwandsysteme
- Innenausbau
- Wärmedämmverbundsysteme
- Gerüstbau und Verleih

ERWEITERUNG FAST FERTIG

9 LÖCHER PUBLIC GOLF

‹‹ Das neue Loch 3

‹ Das neue Loch 4

⌄⌄ Ansaat der neuen Flächen

⌄ Das neue Loch 2 wurde schnell grün.

Wann werden die neuen Bahnen eröffnet? Spannende Frage! Geplant ist das für Anfang Mai 2023, natürlich ein bisschen abhängig vom Wetter. Und bis dahin ist auch noch einiges zu tun. Auf jeden Fall sollen dort auch Turniere stattfinden. Der 9-Loch Golfplatz wird geratet werden, so dass dort auch handicaprelevante Runden möglich sind.

Bedanken möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern, die beim Bau der drei neuen Bahnen mitgeholfen haben. Ein ganz besonderer Dank geht an die Familie Weigand, die diese Erweiterung überhaupt erst möglich gemacht hat.

TURNIERE 2022

REISEBÜRO VÖLK

IHR SPEZIALIST FÜR GOLFREISEN

SOMMERKATALOGE 2023 SIND DA!

Schweinfurter Straße 135
97493 Bergrheinfeld
09721_970352
info@reisebuero-voelk.de
www.reisebuero-voelk.de

OSTERHASEN-VIERER
19.4.2022

Was war das für ein grandioser Auftakt für die Turniersaison 2022! 100 Teilnehmer gingen an den Start. Vor der Runde wurden an jedem Loch eine reichliche Auswahl an Ostereiern verteilt, auf der Runde gab es den mobilen Getränkeservice und nach der Runde durften wir uns über ein leckeres Buffet vom Restaurant Rindhof freuen.

Die Gewinner waren:

Brutto
Luca Scheublein und Maximilian Busch

Netto A
1. Uwe Götz und Steffen Werner
2. Christine Köth und Andreas Nill
3. Volker Mauer jr. und Florian Wachter

Netto B
1. Bianca Müller und Karl Kairies
2. Reiner Schlegel-Dänner und Fabian Hofmann
3. Mirjam und Julian Gegner

steinbachgruppe

GEMEINSAM FÜR EINE **GUTE ZUKUNFT!**

Zum Beispiel im TEAM als ...

Kalkulator (m/w/i), Fachwerker/-arbeiter im Tief- und Straßenbau (m/w/i), Produktionsmitarbeiter (m/w/i), Softwareentwickler (m/w/i), CNC-Fräser/-Dreher/-Schleifer (m/w/i), Monteure/Industriemechaniker (m/w/i) ...

www.steinbach-gruppe.de/karriere

STEINE VON STEINBACH · FGB · SST · ecoglas · STA

LIONS CHARITY CUP 14.5.2022

84 Teilnehmer gingen bei strahlendem Sonnenschein an den Start zu dem renommierten Charity-Turnier. Viele Helferinnen und Helfer und auch viele Sponsoren haben dazu beigetragen, dass wir einen rundum tollen Turniertag erleben durften. Im Jahr 2023 findet der Lions Charity Cup wieder im GC Bad Kissingen statt.

Die Gewinner waren:

Brutto
Ulrich Krieg und
Jean-Claude Aparisi

Netto A
1. Prof. Dr. med. Karl-Josef Prommersberger und Bernd Schmitt
2. Christine Köth und Andreas Nill
3. Karl Schätzle und Armin Dickas

Netto B
1. Alena und Fabian Köth
2. Robert Wahler und Aleksandr Pronin
3. Erika Franz und Beate Radatz

Nearest to the pin gewannen Birgit Knauer und Rolf Reinermann. Irene Ziegler und Fritz Kubik waren „Nearest to the line“ und freuten sich über hochwertige Preise.

GOLFEN IN FRANKEN SAFARI FINALTAG 6.6.2022

76 Teilnehmer gingen am dritten Tag der „Golfen in Franken Safari“ an den Start. Das Wetter meinte es wieder einmal gut mit uns. Bedanken möchten wir uns bei allen, die mitgespielt und mitgeholfen haben, dass wir drei schöne Turniertage erleben durften. Herzlichen Glückwunsch an die Spieler/innen des Golfclubs Schweinfurt, die sich sowohl die Netto- als auch die Brutto-Mannschaftswertung sichern konnten.

Auch im Jahr 2023 wird es wieder eine „Golfen in Franken Safari“ geben. Am 3. , 4. und 8. Juni 2023 wird dann wieder auf drei verschiedenen Golfplätzen gespielt.

EARLY MORNING TURNIER
19.6.2022

Insgesamt 40 Teilnehmer/innen haben um Punkt 6.00 Uhr am Morgen abgeschlagen. Da es im Juni tagsüber richtig heiß wurde, war die Startzeit perfekt. Zur Belohnung für alle, die sich den Wecker auf 5 Uhr gestellt hatten, gab es im Anschluss an die 18-Loch Runde ein leckeres Frühstücksbuffet vom Restaurant Rindhof.

Die Sieger waren:

Brutto
Timo Pommer

Netto A
1. Alexander Herbert
2. Christine Köth

Netto B
1. Tom Hofmann
2. Christina Sauter

Den Longest Drive gewannen Gabriele Christopoulos-Haberl und Marko Zschinzsch und den Nearest to the pin Iris Demling und Andreas Nill. Herzlichen Glückwunsch!

DIE GEIS GRUPPE.
IHR STARKER LOGISTIK-PARTNER IN FRANKEN.

Geis
Global Logistics

LOGISTICS SERVICES
- Warehousing & Ersatzteillogistik
- Produktionsversorgung
- Montagen & technische Dienstleistungen
- Spezialverpackungen
- Werkslogistik

ROAD SERVICES
- Stückgut-Systemverkehre
- Teil- und Komplettladungen
- Kurier- und Expressdienste
- Beschaffungs- und Gebietsspedition
- Projektspedition / High-Tech Transporte

AIR + SEA SERVICES
- IATA Direktverkehre & eigene Consol Sammelverkehre
- Teil- und Vollcharter Projekte
- FCL und LCL Verkehre
- Kombinierte Verkehre
- Weltweite Projektabwicklung

Top Arbeitgeber 2016 Zukunftsbranche Logistik
LEO-Award 2012 Kategorie Unternehmer des Jahres
Bayerischer Qualitätspreis 2011 Kategorie Dienstleistungen
Bayerns Best 50 Preisträger 2003, 2005, 2007 und 2009

DIE GEIS GRUPPE IN BAD NEUSTADT
Hans Geis GmbH + Co KG
Rudolf-Diesel-Ring 24
97616 Bad Neustadt
Tel.: +49 (0) 9771 - 603 0
info@geis-group.de
www.geis-group.com

BILDHÄUSER RYDER CUP
25. UND 26.6.2022

Bereits zum fünften Mal fand der Bildhäuser Ryder Cup statt. Es war mal wieder ein tolles Golfwochenende mit vielen spannenden Matches. Vor allem aber haben wir uns über viele fröhliche Gesichter und die gute Stimmung gefreut.

Gespielt wurde jeweils im Lochwettspielmodus mit zwei Einzel- und Vierermatches.

Herzlichen Glückwunsch an das Team „The Gentlemens Club“, die ihren Titel erfolgreich verteidigt haben. Der zweite Platz ging an das Team „Die Unentschlossenen“ vor dem „Team Rindhof“.

AUDI QUATTRO CUP
16.7.2022

Es war ein schöner Audi quattro Cup und mit 72 Teilnehmern gut gefüllt. Danke an die Ehrhardt AG für das erneute Sponsoring nach der Premiere im vergangenen Jahr. Gespielt wurde, wie beim Audi quattro Cup üblich, ein Vierer mit Auswahldrive.

Gewonnen haben:

Brutto
Christian Söllner und
Thomas Pfeuffer

Netto
1. Jochem Kehl und Robert Wahler
2. Oliver Balling und Khalid Yousif
3. Karl Kairies und Frank Kutscher

Die Nettosieger Jochem Kehl und Robert Wahler qualifizierten sich für das Landesfinale im GC Weimarer Land. Die Sonderwertung Nearest to the pin gewannen Ulrike Schätzle und Michael Bresse und den Longest Drive Jette Straub und Jean-Claude Aparisi.

CLUBMEISTERSCHAFTEN 2022
JUGEND, AK 30, 50, 65 DAMEN, HERREN

Es waren zwei schöne spannende Tage. Bedanken möchten wir uns bei allen 81 Teilnehmern die mitgespielt haben, bei Don Vito für die schöne Live Musik am Samstag Abend, beim Restaurant Rindhof für den super Service und die leckere Verpflegung über beide Turniertage. Außerdem vielen Dank an unser Greenkeeping-Team das dafür gesorgt hat, dass wir trotz fehlendem Regen und Hitze einen tollen Platz vorfinden konnten.

Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger, Zweit- und Drittplatzierten und danke an Alle, die sich der „Zählspiel-Herausforderung" gestellt und mitgespielt haben.

Die Clubmeister 2022 sind

AK30 Herren
Maximilian Busch

AK50 Damen
Christine Köth

AK50 Herren
Ulrich Krieg

AK65 Damen
Claudia Weigand

AK65 Herren
Peter Prey

Mädchen
Jette Straub

Jungen
Nick Demling

OFFENE BILDHÄUSER VIERER-MEISTERSCHAFT

Zum vierten Mal fand die Offene Bildhäuser Vierer-Meisterschaft statt: 27 Loch an einem Tag mit drei verschiedenen Vierer-Varianten. Am Vormittag wurde auf den Löchern 1-9 und 10-18 jeweils die Spielform Vierball-Bestball und Vierer mit Auswahldrive gespielt. Nach einer kleinen Stärkung wurden am Nachmittag 9 Löcher in der Königsdisziplin gespielt – klassischer Vierer. Gewonnen haben:

Damen Team
Christine Köth und Ulrike Schätzle

Mixed Team
Cornelia und Dr. Roland Köth

Herren Team
Joachim Karl und Heiko Schmitt schlaggleich:
Robert Wahler und Clemens Höpfner

Nettosieger
1. Fabian und Siegbert Borst
2. Elisabeth Horscht und Frank Sorber

CLUBMEISTERSCHAFT 2022

Herzlichen Glückwunsch an unsere Clubmeister 2022. Die Clubmeisterschaften sind das Saisonhighlight. Schön war, dass neben vielen Mannschaftsspielern auch Golferinnen und Golfer teilgenommen haben, die nicht unbedingt Siegchancen hatten, sondern sportlich die Herausforderung annahmen, zwei bzw. drei Tage Zählspiel von den blauen und weißen Abschlägen zu spielen. 12 Damen und 45 Herren nahmen teil. Bei den Damen war es bis zuletzt spannend. Am Ende konnte sich Julia Roth mit einem Schlag Vorsprung vor Erika Franz den Titel sichern. Bei den Herren konnte wieder einmal Luca Scheublein nach dem phänomenalen Platzrekord am zweiten Tag (5 unter Par) den Titel verteidigen.

Clubmeisterinnen
1. Julia Roth
2. Erika Franz
3. Claudia Weigand

Clubmeister
1. Luca Scheublein
2. Maximilian Busch
3. Dr. Stefan Härter

GREENKEEPER CUP 24.9.2022

„Viva Mexiko" so das Motto des diesjährigen Greenkeeper Cups – wie jedes Jahr ein ganz besonderes Turnier, mit einer Rekordteilnehmerzahl von 116 ging es um 13.00 Uhr per Kanonenstart los. Ein paar Teams hatten sich sogar kleidungstechnisch dem Motto angepasst.

Auf der Runde konnte man verschiedene Tequilas ausprobieren. Zum Halfway gab es Tortillas und am Abend trafen sich alle auf dem Dachboden über der Caddyhalle 1, der von fleißigen Helfern dekoriert wurde. Typisch mexikanisch gab es leckeres Chili con Carne vom Restaurant Rindhof und Cocktails, die vom Greenkeeping-Team zubereitet wurden. Bis in die frühen Morgenstunden wurde wieder gefeiert. Der Greenkeeper Cup hat sich wieder als herausragendes Turnier präsentiert – wir danken allen Helfern und Helferinnen für einen unvergesslichen Turniertag.

ABSCHLUSSTURNIER DER MANNSCHAFTEN 15.10.2022

Nach drei Jahren Pause gab es endlich wieder ein Abschlussturnier aller Mannschaften des Golf-Club Maria Bildhausen. 34 Mannschaftsspieler/innen aus den unterschiedlichen Mannschaften (DGL, AK-Ligen, Top40 und Jugend) trafen sich am Ende der durchaus erfolgreichen Golfsaison.

Die Teams wurden im Vorfeld gelost, sodass immer Spieler/innen aus unterschiedlichen Mannschaften miteinander ein Team gebildet haben. Gespielt wurde ein 2er Scramble über 18 Löcher, bei dem am Ende Frank Radatz und Fabian Köth mit einer 67er Runde, schlaggleich mit Karl Kairies und Florian Straßheimer die Nase vorn hatten.

Die Sonderwertung Nearest to the bottle gewann Jean-Claude Aparisi. Und dann gab es noch eine kleine Auswahl an Sandkastenspielzeug für die meisten Schläge in den Bunker, die Frank Kutscher souverän gewonnen hat, und ein Planschbecken für die meisten Schläge ins Wasser und in die Penalty Areas, das, ebenfalls souverän, an Tobi Fenn ging. Zu guter Letzt gab es auch für jede „Lady", die gespielt wurde, eine kleine Auszeichnung!

Danke an alle, die mitgespielt und mitgeholfen haben, dass wir mal wieder ein schönes „Mannschafts-Abgolfen" und einen lustigen Tag auf dem Golfplatz hatten. Danke auch an alle Sponsoren für die schönen Preise!

JAHRES-MATCHPLAY EINZEL & VIERER

Den Titel beim Einzeljahres-Matchplay konnte sich 2022 Karl Kairies sichern. In einem spannenden Finale setzte er sich am letzten Loch gegen Timo Pommer durch. Herzlichen Glückwunsch an beide zu einer tollen Jahresmatchplay-Saison.

Die zweite Auflage des Vierer Jahres-Matchplay haben Arthur Zimmer und Reiner Thein gewonnen. Herzlichen Glückwunsch dazu und ebenfalls herzliche Gratulation zu einem sehr guten zweiten Platz an Marita und Rolf Reinermann.

Wir hoffen, dass es auch im Jahr 2023 wieder viele Anmeldungen gibt und wir wieder spannende Matches erleben.

BILDHÄUSER GLÜHWEIN CUP
SPONSORED BY TEAM RINDHOF

Was war das für ein grandioser Abschluss der Turniersaison 2022. 92 Anmeldungen zu einem Glühwein Cup am 5. November!!! Das Wetter war mal sonnig, mal etwas Regen so wie es im November eben ist. Wie beim Glühwein Cup schon fast üblich, gab es mit Lebkuchen und Christstollen eine schöne vorweihnachtliche Halfway-Verpflegung.

Es wurden 9 Löcher als Chapman-Vierer gespielt – bei der Anmeldung hatte man die Wahl zwischen den Löchern 1 bis 9 oder 10 bis 18.

Nach der Runde lud dann das Team Rindhof zu einem leckeren gemeinsamen Essen mit drei Gängen ein. Ein herzliches Dankeschön hierfür.

Liebe Kristina und liebes Team vom Restaurant Rindhof: Wir danken Euch für den tollen Service, Eure Freundlichkeit mit all dem was sonst noch so dazugehört und natürlich auch die leckere und abwechslungsreiche Verpflegung in der Turniersaison 2022. Ihr habt das super gemacht!

Gewinner 1 bis 9
Brutto: Irene und Roland Ziegler
Netto:
1. Fabian und Siegbert Borst
2. Inge und Peter Demling
3. Jörg und Susanne Gerstein

Gewinner 10 bis 18
Brutto: Jean-Claude Aparisi und Uwe Götz
Netto:
1. Beate und Frank Radatz
2. Ina und Arnaud Crespel
3. Karl Kairies und Jörg Becker

Alle Turnierberichte: Andreas Nill

JUGEND 2022

Auch in diesem Jahr können wir auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

Aus den anfänglich 61 wurden bis Ende der Saison 72 Jugendliche – ein erfreulicher Zuwachs!

Beim Mini-Team-Cup konnten wir uns mit dem 16. Platz aus 96 Mannschaften in Bayern den Einzug ins Finale (die Talentiade im GC Open.9) sichern. Hier konnte sich das Team aus Maria Bildhausen dann den sensationellen zweiten Platz in Bayern erspielen, Ben Pommer belegte den zweiten Platz in der Einzelwertung. Glückwunsch! Eine grandiose Leistung.

Dann haben wir an der „Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft Mädchen/Jungen Netto" teilgenommen. Hier spielten wir in der Gruppe zusammen mit Würzburg und Mainsondheim. Aus 113 bayerischen Clubs belegte unser Team den fünften Rang und qualifizierte sich somit für das Finale im GC Altötting. Auch das Team der älteren Spieler konnte hier noch eine Schippe drauflegen und sich auf den vierten Rang verbessern. Respekt!

Zusammen mit 5 anderen Golfclubs aus Unterfranken (Kitzingen, Mainsondheim, Main Spessart, Steigerwald und Würzburg) hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, auf anderen Plätzen zu spielen. Die bis 12-Jährigen nahmen an dem „Bayerischen-Mini-Team-Cup" teil, die Älteren konnten je nach Handicap ein 9- oder 18-Loch Turnier bestreiten.

Die Clubmeisterschaft wurde zusammen mit den AK Clubmeisterschaften ausgetragen, hier ging die Jugend mit vier Jungs und zwei Mädels an den Start. Glückwunsch an die Clubmeister 2022: Jette Straub und Nick Demling, der seinen Titel erfolgreich verteidigen konnte).

Die Mini-Clubmeisterschaft war der krönende Abschluss der Saison. Nachdem neun Spieler in der Woche davor ihre Platzreife absolvierten, haben dann 18 Spieler an der Mini-Clubmeisterschaft teilgenommen. An zwei Tagen konnten sich die Spieler mit Handicap 36,1 bis 54 in dem Chip- und Putt-Wettbewerb und 9-Loch Turnier über zwei Tage messen. Die Mini-Clubmeisterin 2022 ist Celia-Jo DeCordeiro, bei den Jungen konnte sich Ben Pommer den Titel sichern. Auch hier meine Glückwünsche.

Diese Erfolge wurden beim wöchentlichen Training ab 15. April bis Ende September bei den beiden Pros Craig und Tony vorbereitet. Hier wurde an der Technik gefeilt und Spielerfahrung auf dem Kurzplatz gesammelt.

Unsere Kinder und Jugendlichen verdienen ein besonderes Lob, eure Trainings- und Turnierbeteiligung zeigen wieder, dass sich der Einsatz für die Jugend gelohnt hat. Ich möchte mich bei allen Unterstützern der Jugend bedanken. Die Jugendarbeit wäre ohne die Hilfe und Beteiligung der Gemeinschaft und der ehrenamtlichen Helfer nicht zu schaffen! Mein Dank gilt hier insbesondere auch den Jugendtrainern für die zuverlässige Unterstützung und Betreuung der kleinen Golfer, unseren Pros Craig und Tony für ihre wertvollen Tipps, dem Jugendausschuss und dem Sekretariat für die Unterstützung und den Eltern, die ihre Kinder regelmäßig zum Training bringen.

Karl Kairies

BAYERISCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT JUNGEN/MÄDCHEN NETTO

In der Turnierserie „Bayerische Mannschaftsmeisterschaft Jungen/Mädchen netto" spielten wir in der Gruppe mit den Mannschaften aus dem GC Würzburg und GC Schloss Mainsondheim. In diesem Jahr haben wir uns mit dem 5. Platz aus 113 Mannschaften aus ganz Bayern für das Finale am 17. September 2022 im GC Altötting qualifiziert. Schon in der Einspielrunde wurden wir nicht mit strahlendem Sonnenschein begrüßt, sondern mussten uns an den starken Regen und Wind gewöhnen. Am Tag des Finales wurde es nicht besser und wir mussten unsere Regenausrüstung erneut einsetzen, um gegen 20 andere Mannschaften anzutreten. Wir wurden stolze Vierte in ganz Bayern.

Emil Riechwald

CLUBMEISTERSCHAFT JUGEND

Am 24. und 25. Juli 2022 fand neben der AK Clubmeisterschaft auch unsere Jugend-Clubmeisterschaft statt, um die Jugendclubmeister auszuspielen. Leider starteten nur 5 Jugendliche bei strahlendem Sonnenschein, also perfektem Golfwetter, in 2 Flights: für die Mädchen Jette Straub und Charlotte Michel und für die Jungen Emil Riechwald, Luc Berninger und Nick Demling.

Alle spielten großartiges Golf, aber am Sonntag konnten Jette (87 und 89 Schläge) und Nick (89 und 92 Schläge) das Turnier für sich entscheiden. Sie sind die neuen Jugendclubmeister für 2022. Nick Demling

Charlotte Michel (li.) und Jette Straub

(v.l.) Luc Berninger, Nick Demling, Emil Riechwald

JUGEND 2022

MINI-TEAM-CUP & TALENTIADE

Der Bayerische Mini-Team-Cup ist eine Turnierserie des BGV für Kinder bis 12 Jahre. Die Spieler können bei den offenen Heimspieltagen der jeweiligen Golfclubs mitspielen, wobei die besten drei aus 5 Ergebnissen gewertet werden. Ab 3 Kindern kann eine Mannschaftswertung angemeldet werden. Im Verbund mit den Golfclubs Kitzingen, Mainsondheim, Main Spessart, Steigerwald und Würzburg konnten dann Einzel- und Mannschaftspunkte gesammelt werden, so dass wir uns mit den sehr guten Ergebnissen mit einem 16. Platz in Bayern für das Finale im OPEN.9 Golf Eichenried – die Talentiade – qualifizierten. Hier konnte mit sensationellen Ergebnissen der zweite Platz in der Mannschaftswertung erspielt werden, Ben Pommer belegte den zweiten Platz in der Einzelwertung.

Ben Pommer bei der Siegerehrung

IMPRESSUM
Herausgeber:
Golf-Club Maria Bildhausen e.V.
Rindhof 1 · 97702 Münnerstadt
Tel. 09766 1601 l Fax 09766 1602
www.maria-bildhausen.de
info@maria-bildhausen.de
Amtsgericht Schweinfurt Vr 10516
Präsidium:
Präsident: Dr. Roland Köth
Vizepräsident: Jochem Kehl
Schatzmeister: Christian Hippeli
Platzwart: Frank Radatz
Spielführer: Michael Heusinger
Jugendwart: Karl Kairies
V.i.S.d.R.: Dr. Roland Köth, Jochem Kehl

Redaktion:
Golf-Club Maria Bildhausen e.V.
Autoren: Heinz-Günter Schicks, Anton Then, Andreas Nill, Craig Hanson, Jochem Kehl, Dr. Roland Köth, Karl Kairies, Thomas Pfarr, Dr. Dietrich Fuhrmann, Christine Köth, Daniel Irrgang, Jean-Claude Aparisi, Roland Ziegler, Hermann-Lietz-Schule, Christian Hippeli, Karl Schätzle, Inge Bulheller, Frank Kutscher, Margit Aumüller, Florian Straßheimer, Jette Straub, Klaire Kairies, Nick Demling, Elfriede Nolte, Niklas Fodor, Emil Riechwald
Fotos: Anton Then, Andreas Nill, Karl Kairies, Dr. Roland Köth, Björn Straub, Frank Czarnietzki

Grafik & Layout:
MIKADO Marketing Kommunikation GmbH
Schönbornstr. 50 · 97688 Bad Kissingen
Anzeigenleitung: Andreas Nill

Auflage: 1.200 stück

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in elektronische Datenbanken, mailbox sowie sonstige Vervielfältigungen, Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers

© 2022 Golf-Club Maria Bildhausen e.V.

MINI-CLUBMEISTERSCHAFT

Bei gutem Wetter fand am 7. und 9. Oktober 2022 die Mini-Clubmeisterschaft des Golfclubs Maria Bildhausen statt, ein Turnier für Kinder oder Jugendliche mit einem Handicap zwischen 36 und 54. Viele hatten erst eine Woche zuvor die Platzreife gemacht und spielten damit das erste Turnier auf dem 18. Lochplatz.
Insgesamt haben 18 Kinder und Jugendliche teilgenommen. Gestartet wurde am Freitag dem 7 Oktober um 15 Uhr mit Putten und Chippen, was ich persönlich gut fand, da schon hier Punkte für die Gesamtwertung gesammelt werden konnten. Anschließend ging es zu Tee 10. Abgeschlagen wurde von Grün. Die Flights wurden jeweils von einem Zähler begleitet. Nach neun Löchern war der erste Tag auch schon vorbei. Beim Abendessen im Clubhaus wurden schon die ersten Zwischenergebnisse bekannt gegeben.
Nach einem Tag Pause ging es am Sonntag, den 9. Oktober um 9. Uhr morgens los. Erneut mit Putten und Chippen. Anschließend starteten die Teilnehmer von Tee 1.

Die Bekanntgabe der Ergebnisse sowie die Siegerehrung fanden im Clubhaus bei einem leckeren Mittagessen statt. Auf dem Siegertreppchen der Mädchen stand auf dem 1. Platz Celia-Jo DeCordeiro, auf dem 2. Platz Mina Blüml, gefolgt von Elina Rottenbacher. Bei den Jungen belegten den 1. Platz Ben Pommer, den 2. Platz Niklas Fodor und den 3. Platz Anton Riechwald. Da das Turnier auch vorgabenwirksam war, konnten einige Teilnehmer/-innen ihr Handicap erspielen oder verbessern.

Es hat nicht nur viel Spaß gemacht, sondern hat auch dazu beigetragen, dass man Erfahrungen unter Turnierbedingungen sammeln konnte. Vielen Dank an die Helfer.

Niklas Fodor

KONTAKT/INFO

Golf-Club Maria Bildhausen e.V.
Telefon 09766 1601
www.maria-bildhausen.de
info@maria-bildhausen.de

BSH GmbH & Co. KG
Zentrum für erneuerbare Energien

SENEC

Ihr regionaler Spezialist für Photovoltaik und Stromspeicherlösungen.

Die Strompreise steigen weiterhin in ungeahnte Höhen!

Nutzen Sie endlich die Kraft der Sonne und starten auch Sie in die Energieunabhängigkeit!

Eigenstromversorgung leicht gemacht:

Mit dem Rundum-Sorglos-Paket der BSH für Ihr Zuhause.

Interesse geweckt?
Ihr Ansprechpartner für ein individuelles Angebot:

ULI KRIEG
Mobil 01 60 / 4 45 50 66
Mail krieg@bsh-energie.de
Fachberater für erneuerbare Energien
Selbstständiger Handelsvertreter

Energieunabhängigkeit mit **Photovoltaik** und **Stromspeicher**

BSH GmbH & Co. KG **Bamberger Straße 44** **97631 Bad Königshofen** **www.bsh-energie.de**